

SPORTZEITUNG AMMERLAND

OFFIZIELLES ORGAN DES
KREISSPORTBUNDES AMMERLAND E.V.

AUSGABE 5 | 2025



HAUSMESSE

09.11.2025 | 10:00 - 17:00 Uhr

- ✓ Attraktive Angebote
- ✓ mit Sortiments-Partner vor Ort
- ✓ Werkzeug zum selber testen

CARL HINRICHS
Südgeorgsfehner Str. 5-7
26689 Augustfehn

Die jubelnde Kinderleichtathletikmannschaft des SV Friedrichsfehn

Foto: SV Friedrichsfehn



Caline Gancosch – Immobilienmaklerin (IHK)



GANCOSCH
Immobilienwelt

Halten Sie einen Tipp für mich!
Jede Empfehlung wird mich
erfreuen! Bestenfalls
gratuiert belohnt!

Ihr Schlüssel zu neuen Möglichkeiten

Verkauf – Vermietung – Beratung

„Ich bin da, um Ihre Immobilienwünsche mit Herz und Verstand zu erfüllen. Ob Kauf, Verkauf oder Vermietung – lassen Sie uns gemeinsam den besten Weg finden. Kontaktieren Sie mich jederzeit für eine individuelle Beratung“

Schlossstr. 14 – 26180 Rastede – info@gancosch-immobilienwelt.de – 04402 – 989 38 49
01575 – 484 21 38 www.gancosch-immobilienwelt.de

**SUPER
SÄGEN
WOCHEN**

STIHL

**HSA 30
Akkuheckenschere
im Set mit
1x Akku & Ladegerät
statt 159,-€
für 139,-€**



**RT 5097
Aufsitzmäher
statt 4019,-€
für 2.999,-€**



**BGA 30 Akkublasgerät
im Set mit 2 Akku's
& Ladegerät
statt 169,-€
für 149,-€**



**GHE 150 Gartenhäcksler
mit 2.500 Watt Leistung
statt 609,-€
für 499,-€**



**Wir beraten Sie gerne:
An der Wiek 8 • 26689 Apen
Tel.: 0 44 89 / 93 56 61
www.juergen-gertje.de**

Inhalt

KSB Ammerland	
Kerlgesundtag 2025	4
Sportjugend Ammerland.....	5
Niedersächsischer Fußballverband	
38 neue Unparteiische bestanden die Prüfung	6
Niedersächsischer Leichtathletik-Verband	
NLV Kreis Nordwest gewinnt Kreisvergleich	7
TV Apen	8
Irmgard Neumann als „Aper Brückenbauerin“ geehrt	8
Zwischenahner Sgclclub	11
DLRG Bad Zwischenahn	14
Neuenkruger Turnerbund	15
18. Sommer-Bogen-Turnier	15
TuS Lehmden	16
Verein ehrt langjährigen Übungsleiter Rainer Lübben.....	16
SSV Gristede	16
Kegelabteilung mit neuer Führung	16
Schützenverein Hankhausen	17
Schützen feiern 100-jähriges Jubiläum	17
TuS Ocholt	18
Großer Aktionstag des TuS Ocholt zur 750-Jahrfeier	
SV Loy	19
SV Friedrichsfehn	20
Jens Beintken holt Silber und Gold	20
TuS „Vorwärts“ Augustfehn	23
Fußballtage 2025 des TuS Vorwärts Augustfehn	23
SG Augustfehn Apen	32
Internationales D-Junioren-Freundschaftsspiel in der Stahlwerk-Arena	34
SV GOTANO	35
Zeltlager 2025.....	35
TuS Augustfehn	35
27 neue Läuferinnen und Läufer meistern 30 Minuten....	35

IMPRESSUM

SPORTZEITUNG AMMERLAND

OFFIZIELLES ORGAN DES KREISSPORTBUNDES AMMERLAND

Herausgeber: Bürger Verlag GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Christoph Kossendey
Rathausstraße 1 · 26188 Edewecht
Tel. 04405 / 91 81 28 · Fax 04405 / 268 87 49
E-Mail: ammerland@buenger-verlag.de

Anzeigen: Arno Erdmann · 0173 4167616
Anzeigen-Preisliste vom 01.01.2023

Das Magazin erscheint in den Monaten:
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Beiträge, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck od keine Haftung.

Redaktionsschluss für die
Ausgabe Nr. 6-2025: **24. November 2025**

RESTAURANT & BAR TERRAZZA MEDITERRANE KÜCHE



10 € GUTSCHEIN
für eine
Fleischplatte
für 2 Personen

» Die mediterrane Küche ist eine
der großen Küchen der Welt.
Essen, Kultur und Esskultur
gehören dabei zusammen. «

Unser Ziel ist es, Ihnen die
mediterrane Küche mit unserem
Restaurant „Terrazza“
näherzubringen.

**Seien Sie unser Gast –
wir freuen uns auf Sie!**

Sie planen eine Feier?

**Familienfeier · Geburtstagsfeier
Konfirmation · Kommunion · etc.**

Wir bieten Ihnen eine tolle mediterrane Küche,
herzliche Gastlichkeit und vor allem genau die
richtigen Räumlichkeiten für Ihre Feier.

Reservieren Sie bitte rechtzeitig!

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Weißemoorstraße 284
26125 Oldenburg · Ofenerdiek
Tel. 04 41 / 98 33 09 83
E-Mail: terrazza@gmx.de



Aquafitness beim Kerlgesundheitstag

10. Veranstaltung dieser Art



Dieter Schwengels eröffnet den Kerlgesundheitstag 2025



Zum 10. Mal dabei Jens Udo Buss



Aquafitness



Der Vorstand gibt alles für das leibliche Wohl

Am 31. August wurde es voll in der kleinen Sporthalle auf dem Hössen-sportgelände in Westerstede – der Kreissportbund Ammerland hatte zum Kerlgesundheitstag geladen und das bereits zum 10. Mal. Jens Udo Buss war bei allen zehn Veranstaltungen dabei und erhielt dafür ein kleines Danke schön Präsent aus den Händen vom verantwortlichen Organisator Dieter Schwengels.

Sportreferent Marc Meitzler vermittelte dann den etwa 45 Teilnehmern in Punkto Sporternährung und wie viel Sport Gut ist für den Menschen. Einsicht in die Sportwelt von einer anderen Seite. Fast alle machen mindestens einmal pro Woche Sport, die Reihe der stehenden Sportler lich-

tete sich mit jedem weiteren Tag und bei 7x die Woche stand nur noch einer. Es gibt keine universelle Antwort für den regelmäßigen Wochensport. Regelmäßiges, abwechslungsreiches und zielorientiertes Training unter Berücksichtigung der individuellen Lebenssituation bringt den Menschen den besten Effekt.

Auch im Bereich der Ernährung zum Sport gab es nützliche Tipps von Marc Meitzler – wieviel Wasser sollte man pro Tag trinken? Der Zuckergehalt unserer Nahrungsmittel und was ist eigentlich mit den Kohlehydraten? Auf diese Fragen gab es ebenfalls Antworten.

Danach ging es zunächst an den gesunden Snack und dann in die einzelnen Workshops. Juliane Behr bat dann die ersten fünf Herren ins Bewegungsbecken im Hössen-Bad zur Aquafitness, Andreas Meyer zeigte die schnelle Sportart Badminton, Hergen Fröhlich zeigte dem älteren Semester, was Walking-Football ist und Hartmut Wendt trieb es mit den Dartpfeilen auf die Spitze. Richtig ruhig aber doch mit einer gewaltigen körperlichen Anstrengung zeigte Martina Johansson den Herren die eher weibliche Sportart Yoga.



Yoga - auch wenn es knackt im Gebälk

Einen Hauch französischen Flair brachte Marc Meitzler beim Boule in die Sportanlage auf der Hössen – frisches Baguette wurde gereicht und so konnten sich die Jungs auf die Stahlkugeln konzentrieren, um diese möglichst dicht an das „Schweinchen“ zu bekommen. Nach der ersten Pause zeigte Lothar Rieger beim Tischtennis, was Ballgefühl heißt und wie schnell diese Sportart ist.

Danach ging es für die Teilnehmer in der zweiten Runde der Workshops weiter, jeder hatte für sich noch eine zusätzliche Sportart gebucht – Badminton wurde dann durch Tischten-

nis ersetzt und jedem Sportkameraden machte der ereignisreiche Tag sichtlich Freude.

Zum Abschluss mussten die verbrauchten Kalorien wieder aufgefüllt werden und man traf sich nach anstrengenden Workshops im Innenhof zum Grillen. Da ist aber der sportliche Kommunikationsaustausch das Wichtigste, was läuft in den eigenen Vereinen, wo kann man was verbessern und natürlich die wichtigste Frage: Wann ist der nächste Kerlgesundheitstag? Hierfür sollten sich alle Interessierten den 30. August 2026 merken.

Axel Eickhorst



Badminton



Dart



Tischtennis Ballgefühl üben



Sportjugend Ammerland

G.O.A.T. = Greatest of Ammerländer (Youth-)Trainers



Neele Jürgens-Tatje vom TC Edeweucht freut sich über die Ehrung.



Chantal Behrens durfte ebenfalls die Gastrophäe in Empfang nehmen.

Fotos: Dieter Schwengels

Am Samstag, 27. September 2025 fand im Beachclub Nethen erstmals die Ehrung der G.O.A.T. durch die Sportjugend Ammerland statt. In

einem festlichen Rahmen und einer coolen Location führte Jannik Lücken, Vorsitzender der Sportjugend Ammerland, durch das Programm

und ehrte besonders engagierte junge Menschen bis 27 Jahre, die sich aktiv in ihren Vereinen einbringen – ob als Trainer*in, Helfer*in oder Jugendsprecher*in. Alle Sportvereine im Kreis Ammerland konnten Nominierungen einreichen, viele Vereine waren der Aufforderung gefolgt.

Die Laudatio für die Ausgezeichneten übernahmen die jeweiligen Vereinsvertreter, die auch für die Nominierung der jungen Ehrenamtlichen verantwortlich waren. Hier wurde das beeindruckende Engagement und die vielfältigen Aufgaben gewürdigt.

Ausgezeichnet wurden im diesem Jahr 2025 folgende junge Ehrenamtliche:

- Neele Jürgens-Tatje – TC Edeweucht
- Johanna Piepho – TuS Westerloy
- Alexandra Beling – TuS Ofen
- Anna Eilert – TSG Husbäke
- Max Ullrich – TuS Wahnbek
- Caspar Germer – SVE Wildenloh

- Carl-Jacob Diemer – SVE Wildenloh
- Malin Grimmert – TV Metjendorf
- Lina Schröder – VfL Rastede
- Chris Borchers – SV GOTANO
- Rieka Janßen – SV GOTANO
- Piet Boersma – SV GOTANO
- Sophie Sassen – SV GOTANO
- Chantal Behrens – TV Elmendorf
- Mirja Kleinichen – TV Elmendorf
- Jyun Nappe – VtB Westerstede
- Theresa Schulte – TuS Ocholt
- Carolin Schubert – VtB Rastede
- Lara Bolte – VfL Rastede
- Ole Fabian Bohmbach – VfL Rastede
- Lasse Schmidt – VfL Rastede
- Bjarne Marohl – VfL Rastede
- Calvin Wilters – FC Rastede
- Lukas Walluks – FC Rastede

Im Anschluss an die Ehrungen wurde ein Grillbuffet gereicht und es fand noch ein reger Austausch unter den Teilnehmern statt.

Dieter Schwengels



Die BRÖTJE Hybridheizung – Kombiniere deine Wärmepumpe mit einer klassischen Komponente wie Gas- oder Öl-Brennwerttechnik.

- **Zukunftssicher:** Mehr Flexibilität bei schwankenden Energiepreisen und gesetzlichen Vorgaben.
- **Intelligent:** Automatische Auswahl der kostengünstigsten und nachhaltigsten Betriebsweise.
- **Effizient:** Konstante Wärme, unabhängig von Dämmung und Wetter.

Geh auf Nummer sicher
Die BRÖTJE Hybridheizung mit Wärmepumpe

BRÖTJE HEIZUNG

Erfolgreicher Schiedsrichter-Anwärterlehrgang im Fußballkreis Jade-Weser-Hunte

38 neue Unparteiische bestanden die Prüfung in Wiefelstede



Wiefelstede. Insgesamt 38 Sportlerinnen und Sportler beendeten kürzlich nach erfolgreicher Prüfung im Vereinshaus des SVE Wiefelstede den aktuellen Schiedsrichter-Anwärterlehrgang. Alle neuen Unparteiischen freuen sich bereits auf ihre ersten offiziellen Einsätze im Bereich des NFV-Kreises Jade-Weser-Hunte (JWH).

In Online- und Präsenz-Sitzungen lernten die Anwärter zuvor die theoretischen Grundlagen der Fußballregeln. Die Leitung der Ausbildung lag in den Händen von Bennett Voogd-Thieß, Jan Kruse, Stephan Göbel und Tobias Zunker. Als Referenten waren Ralf Meinold, Ralf Schmitz und Finn zur Brügge dabei. „Größtenteils fand der Lehrgang Online statt. Deshalb sind wir auch besonders zufrieden mit der hohen Quote der Schiedsrichteranwärter, die die Prüfung bestanden haben“, resümierte Bennett Voogd-Thieß.

Abgenommen wurde die Prüfung von Matthias Olthoff aus Hesel, Mitglied im Schiedsrichterausschuss des Fußballbezirks Weser-Ems. Im Prüfungsausschuss mit dabei waren außerdem Dennis Hohmann, Vorsitzender des Kreisschiedsrichter-Ausschusses (KSA), Ralf Meinold, Kreisschiedsrichterlehrwart, Stephan Göbel, stellvertretender Vorsitzender des KSA und Regionssprecher Wesermarsch, Ralf Schmitz, stellvertretender Lehrwart Region Friesland/Wilhelmshaven, Tom-Leon Bender, Koordination Talentförderung, Beobachtungen, Coaching, Jan Kruse, stellvertretender Vorsitzender Region Ammerland sowie Bennett Voogd-Thieß, stellvertretender Vorsitzender



Nach der erfolgreich bestandenen Prüfung trafen sich die neuen Fußball-Schiedsrichter zu einem gemeinsamen Gruppenfoto mit den Lehrgangsverantwortlichen. Zweiter von rechts Lehrgangsleiter und Ansprechpartner Bennett Voogd-Thieß, dritter von rechts Dennis Hohmann, Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschusses, hinten zweiter von links Prüfungsverantwortlicher Matthias Olthoff vom Fußballbezirk.
Fotos: Heino Schmidt

Region Oldenburg.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Prüfungen. Jetzt ist es wichtig, das viele der jungen Unparteiischen Gefallen an der Aufgabe finden und möglichst lange dabei bleiben“, erklärte Ralf Schmitz. „Wir können sehr froh sein über die hohe Teilnehmerzahl und der dadurch steigenden Zahlen in unserem Schiedsrichterbereich. Das positive Lehrgangsergebnis ist eine großartige Bestätigung der guten Ausbildung durch unsere Referenten“, ergänzte Dennis Hohmann. Als Lehrgangsbester mit null Fehlern erwies sich August Germer vom SVE Wildenloh.

Für die neuen Schiedsrichter folgt im Nachgang noch eine Schulung zur Einweisung in das DFB.net sowie in den Spielbericht Online unter der Leitung von Stephan Göbel, der laut Voogd-Thieß einen großen Anteil am Gelingen des Lehrgangs hatte. Bei einer separaten Assistentenschulung lernen dann alle Teilnehmer die speziellen Aufgaben an der Seitenlinie kennen. Alle neuen Schiedsrichter

werden übrigens in den ersten drei Einsätzen von einem Paten begleitet.

Die neuen Schiedsrichter im NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte

Ammerland: Vanessa Becker, Finn Fischer, Felix Wilksen (alle JfV Westerstede), August Germer, Jannes Alde, Niklas Leon Eric Ottmann (alle SVE Wildenloh), Maarten Jabben (FC Rastede)

Oldenburg: Kai Limpinsel, Dieter Neidlinger, Luis Neumann, Paul Schulte, Tom Stechert (alle 1. FC Ohmstede), Louis Arends, Patrick Köhne, Joscha Schmidt, Elian Schmidt, Nasraddin Shardi (alle SG SW Oldenburg), Florian Eggert, Jonas Saupe (alle BW Bümmerstede), Marten Buchholz (VfL Oldenburg), Bert Kuntze (VfB Oldenburg), Tim Jan Rapp (Post SV Oldenburg), Jakob Johann Gehling (SV Eintracht Oldenburg)

Wesermarsch: Mohamed Al-Abd, Maashouk Houti, Jewan Jelo (alle SV Brake), Thore Brüggemann (SpVgg Berne), Fabian Freels (SG Großen-

meer/Bardenfleth), Alexander Meyer (TuS Elsfleth), Jonas Schelling (SC Ovelgönne),

Friesland: Simeon Arnhardt (FC FW Zetel), Jonathan Pochanke (Heidmühler FC), Jonas Schäfer (TuS Obenstrohe), Jannik Tantzen (TuS Sillenstede)

Wilhelmshaven: Matvey Legler, Miklas Skowronek, Simon Wessels (alle STV Wilhelmshaven), Mostafa Elsokary (ESV Wilhelmshaven)

Heino Schmidt

Der Lehrgangsbeste August Germer vom SVE Wildenloh wurde vom Vorsitzenden des KSA, Dennis Hohmann, besonders geehrt.



Ihr Hotel & Gasthof vor den Toren Oldenburgs



Köhncke's Hotel
Metjendorf

Familie Köhncke
Metjendorfer Landstraße 18 · 26215 Metjendorf
Telefon: 0441 / 9 61 80- 0 · Fax: 0441 / 9 61 80-13

Gut speisen · Fröhlich feiern · Angenehm übernachten

URFA-GRILL
Bistro-Pizzeria
DAS ORIGINAL
04489/40 61 40
Inh. Mehmet Ceylan

HAUPTSTRASSE 484 · AUGUSTFEHN

www.urfa-grill.de

NLV Kreis Nordwest gewinnt Kreisvergleich

Der Kreisvergleich, ein Mannschaftswettkampf der Altersklassen U16 und U14, ist seit Jahren ein besonderes Highlight für die Nachwuchstalente, die sich in den Disziplinen Sprung, Wurf und Lauf messen. Für den dieses Jahr in Damme stattfindenden 12. Kreisvergleich hatten die beiden Jugendwarte des NLV-Kreises Nordwest Alf Decker (SV Friedrichsfehn) und Claas Kraft (TuS Oestringen) in Zusammenarbeit mit den Vereinstrainern die Auswahlmannschaft aus 24 Athleten zusammengestellt. Auch wenn das Interesse der Kreise gegenüber dem Vorjahr leicht zurückging, versammelten sich Teams aus Oldenburg-Stadt, Vechta, Cloppenburg und dem Kreis Nordwest, um gemeinsam einen Tag voller sportlicher Emotionen und Teamgeist zu erleben. Die Organisation des Wettkampfs erwies sich als äußerst gelungen. Gute äußere Bedingungen, ein gutes Kampfgericht und eine reibungslose Durchführung sorgten für einen optimalen Rahmen.

Die Leichtathletikabteilung des SV Friedrichsfehn stellte mit neun Aktiven den mit Abstand größten Block des Teams Nordwest. Der Wettkampf begann mit für die Mannschaft furios. Die 4x75 m-Staffel der Jugend U14 (mit Jan Müller) gewann in 43,03 Sek. und über zwei Sek. Vorsprung vor dem Kreis Oldenburg-Stadt, die der Jugend U16 (mit Paula Slaschjow und Feemke Alberts) wurde knapp Zweiter hinter dem Kreis Cloppenburg. Motiviert von dem tollen Auftakt gab es viele tolle Leistungen



und persönliche Bestleistungen. So steigerte Simon Oltmer seine Bestleistung über 800 m auf grandiose 2:27,33 Min. und wird damit in der aktuellen Landesbestenliste auf Platz 1 geführt. Auch mit dem Ball holte er mit 34,50 m auf Platz 3 wichtige Punkte für die Mannschaft. In Simons Windschafften lief auch Jan Müller ein tolles 800 m Rennen. In 2:37,12 Min. wurde er Zweiter, ebenso im Weitsprung, nur 3 cm fehlten ihm hier zum Sieg. Von Flynn Holleboom gingen 3,68 m im Weitsprung und 32,00 m im Ballwurf (jeweils Platz 4) in die Ergebnisliste ein. Hendrik Hayden lag mit 31 m knapp hinter seinen Vereinskollegen auf Platz 6. Moritz Genz stellte sich in den Dienst der Mannschaft und ging als 13-Jähriger in der Altersklasse U16 an den Start und kämpfte gegen bis zu 2 Jahre

ältere Athleten. Aber es machte es gut, belegte in seinem ersten 100 m-Rennen den fünften Platz, steigerte seine Bestleistung im Weitsprung um mehr als 30 cm und wurde sehr guter Dritter und lief die 800 m in 2:50,51 Sek. Lotta Slaschjow dominierte zusammen mit Frida Kruse den Ballwurf: Lotta warf 39,50 m und Frida 39,00 m, das bedeutete den Doppelsieg. Auch im 800m Lauf verbesserte Lotta ihre Bestleistung auf nunmehr 2:56,42 Sek. Paula Slaschjow verbesserte ihre Bestleistung im Kugelstoßen auf 8,89 m und zeigte sich mit der 100m Zeit von 13,98 Sek. sehr zufrieden. Neben ihrem Staffeleinsatz kam Feemke Alberts noch im 100 m-Sprint zum Einsatz. Hier kam sie zwar nicht an ihre Bestzeit heran, lief aber in 14,28 Sek. die schnellste Zeit in der Altersklasse W15.

Und dann begann das Warten. Die Mannschaften aus den Kreisen Nordwest und Cloppenburg hatten sich etwas von den anderen Mannschaften abgesetzt, am Ende entschieden zwei Punkte über Platz 1 und 2: Zum ersten Mal seit Einführung des Kreisvergleichs im Jahr 2010 holte sich die Auswahl des NLV-Kreises Nordwest den begehrten Siegerpokal. Mit insgesamt 233 Punkten lag das Team hauchdünn vor der Mannschaft aus Cloppenburg, die 231 Punkte erreichte. Die Auswahl aus Oldenburg-Stadt belegte mit 176 Punkten den dritten Platz, gefolgt vom Team aus Vechta mit 164 Punkten. Die Entscheidung war so knapp wie nie zuvor und unterstreicht das hohe Niveau und die Ausgeglichenheit der teilnehmenden Teams.

Für viele Athleten und Athletinnen ist der Kreisvergleich eine einzigartige Gelegenheit, als Team für ihren Kreis zu starten und mit Sportlern und Sportlerinnen gemeinsam zu kämpfen, die sonst als Konkurrenten und Konkurrentinnen gelten. Das gemeinsame Ziel, möglichst viele Punkte für das eigene Team zu holen, ließ die Nachwuchstalente zusammenwachsen. Der Teamspirit war auf und neben der Bahn spürbar und trug wesentlich zur gelungenen Atmosphäre des Wettkampfs bei.

Eugen Slaschjow und Stephan Janssen unterstützen die Mannschaft als Trainer und trugen so auch zum historischen Erfolg bei.

Alf Decker



Krüger Apen

Sanitär · Heizung · Klima · Elektro · Solartechnik
Bauklempnerei · Dachdeckerei · Abholmarkt

Abholmarkt- und Ausstellung:
Mo. – Fr.: 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Samstags: 08:00 – 12:00 Uhr

Hans-Holger Krüger GmbH

An der Wiek 15 · 26689 Apen

Tel.: (044 89) 53 59 · Fax: (044 89) 62 13

info@krueger-afen.de

www.krueger-afen.de



Ihr Malerfachhandel und Malerbetrieb
in Augustfehn mit:

- unverbindlicher professioneller Beratung
- Gestaltung und Sanierung mit natürlichen und konventionellen Werkstoffen
- großer Auswahl an aktuellen Tapeten
- Bodenbeläge und Teppichstudio mit umfangreicher Bemusterung
- Mischsystem für Farben aller Art

Stahlwerkstraße 98 · 26689 Augustfehn · Tel. 0 44 89 - 12 24
info@malermoehlmann.de · www.malermoehlmann.de



Irmgard Neumann als „Aper Brückenbauerin“ geehrt

Sie ist eines der Gesichter des TV Apen und nun auch Ehrenpreisträgerin: Irmgard Neumann wurde Ende September in der Aper Turnhalle mit der Auszeichnung „Aper Brückenbauerin“ der Gemeinde Apen geehrt. Diese besondere Auszeichnung würdigt Menschen, die sich in herausragender Weise für das Miteinander in der Gemeinde einsetzen – und Irmgard Neumann ist dafür ein leuchtendes Beispiel.

Prominente Gäste bei der Ehrung

Zu diesem feierlichen Anlass durfte der TV Apen prominente Gäste begrüßen: Tischtennis-Bundestrainer Jörg Roßkopf begleitete die Verleihung und betonte in seiner Ansprache die unverzichtbare Rolle des Ehrenamts. Besonders hob er die Bedeutung engagierter Trainerinnen und Trainer für den Breitensport hervor.

Die Laudatio hielt Lutz Alefsen vom Niedersächsischen Turnerbund, der Irmgards jahrzehntelangen Einsatz im Verein würdigte. Mit einem Vergleich zu „Pippi Langstrumpf und Annika“ stellte er heraus, dass der Sport nicht nur Heldinnen, sondern ebenso verlässliche und beständige Persönlichkeiten brauche – eine Rolle, die Irmgard mit Herz, Leidenschaft und großer Bescheidenheit ausfüllt. Neben ihrem Engagement beim Babyturnen und in der Fitnessabteilung erinnerte Alefsen auch an Irmgards sportliche Erfolge bei Europa- und Weltmeisterschaften im Tischtennis. Für seine sehr unterhaltsame Rede heimste Lutz zu Recht viel Beifall ein.

Auch Bürgermeister Matthias Huber würdigte Irmgard in seiner Rede. Er lobte nicht nur ihr sportliches und ehrenamtliches Engagement, son-



dern auch ihr großes Herz als Lehrerin, die sich weit über das normale Maß hinaus um die Aper Turnhalle kümmerte. Schließlich konnte Bürgermeister Huber unsere Irmgard, Lutz Alefsen und Jörg Roßkopf auch dafür gewinnen, sich in das Goldene Buch der Gemeinde Apen einzutragen

Workshop und geselliges Beisammensein

Bereits vor der Ehrung hatten die Mitglieder der Tischtennisabteilung des TV Apen die seltene Gelegenheit, mit Bundestrainer Jörg Roßkopf einen Workshop durchzuführen. Ein echtes Highlight, das allen Beteiligten

noch lange in Erinnerung bleiben wird und mit zahlreichen Autogrammen dokumentiert wurde.

Im Anschluss an die offizielle Feierstunde wurde die Ehrung in geselliger Atmosphäre abgerundet. Bei Getränken und kleinen Snacks gratulierten alle Anwesenden Irmgard herzlich zur Auszeichnung. Sie war sichtlich gerührt über die vielen warmen Worte und die große Anerkennung. Besonders berührend war, dass auch ihre Familie sowie die Damen aus ihrer Gymnastikgruppe bei diesem besonderen Moment an ihrer Seite waren.

Dank an die Organisatoren

Ein besonderer Dank gilt Christian

Martens, der als treibende Kraft für die Organisation und Ausgestaltung dieser Veranstaltung verantwortlich war. Durch sein Engagement konnte dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden – nicht nur für Irmgard, sondern für den gesamten Verein. Unterstützt wurde Christian hierbei auch kräftig aus dem Rathaus durch Sina Sczesny und durch den Gebäudedienst.

Der TV Apen gratuliert Irmgard Neumann von Herzen zur Auszeichnung „Aper Brückenbauerin“ und ist stolz, eine so engagierte, erfolgreiche und bescheidene Persönlichkeit in seinen Reihen zu wissen. TV Apen



Vull watt Mans Loop – Der TV ist mit dabei



Eine 18-köpfige Truppe mit zahlreichen Vertretern unseres TV waren am 30. + 31.08.2025 beim „Vull watt Mans Loop“ in Logabirum am Start und hat sich mutig in den matschigen Parcours der Kiesgrube gestürzt. Auf den fünf Kilometern galt es, den hohen Sandberg „Das Biest“, einen See sowie viele matschige Gräben zu überwinden – und das alles unter jeder Menge Applaus, Schlamm und

Teamgeist.

Heuballen springen, ins Matschloch eintauchen und an der Leiter abhängen – hier wurde alles geboten, was einen echten Hindernislauf ausmacht. Das Team zeigte vollen Einsatz und hatte sichtlich Spaß beim wohl matschigsten Event des Jahres – ein echtes Gemeinschaftserlebnis für alle Beteiligten.

Tom Ole Theilken

Brettchenturnier der Tischtennis-Abteilung



Die Tischtennis-Abteilung des TV Apen hat wieder einmal bewiesen, dass Sport nicht nur Ehrgeiz, sondern auch jede Menge Spaß bedeutet. Beim diesjährigen Brettchenturnier, das von Klaas Epkes hervorragend organisiert wurde, traten die Spielerinnen und Spieler nicht mit ihren gewohnten Schlägern an – stattdessen mussten Brotbretter, Pfannen oder andere kreative Ersatzgeräte herhalten.

Der ungewöhnliche Wettkampf sorgte für viele Lacher, spannende Ballwechsel und jede Menge Ab-

wechslung. Am Ende setzte sich Heiko Schwarzenburg durch und sicherte sich den Turniersieg. Martin Siemers belegte den zweiten Platz, gefolgt von Christian Otte auf Rang drei.

Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie viel Freude die Tischtennis-Abteilung des TV Apen am gemeinsamen Spiel und an besonderen Aktionen hat. Ein herzlicher Dank geht an alle Teilnehmer – und besonders an Klaas Epkes für die perfekte Organisation.

Tom Ole Theilken

Tatkräftiger Einsatz bei sommerlicher Hitze



Der TV Apen über eine wertvolle Ergänzung der Tischtennis-Ausstattung: 40 neue Tischtennisbanden stehen ab sofort für Training und Wettkämpfe zur Verfügung. Bei hochsommerlichen Temperaturen haben sich Markus Adomeit, Christian Schliep, Peter Stephan, Wilfried Frerichs, Christian Otte und Christian Martens zusammengefunden, um die Banden in Teamarbeit aufzubauen.

Trotz der Hitze packten alle tatkräftig mit an – und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ein besonderer Dank gilt Markus Adomeit, der den vereinseigenen Bandenwagen kurzerhand so umgebaut und ver-

schweißt hat, dass er die neuen Banden sicher und bequem transportieren kann.

Die Tischtennisabteilung des TV Apen wächst derzeit: In den vergangenen Wochen durften die Tischtennisspieler*innen mehrere neue Mitglieder willkommen heißen – und der Klub freut sich auf jede*n weiteren Interessierte*in, der*die Lust auf schnelle Ballwechsel, Gemeinschaft und sportliche Herausforderungen hat.

Wer mitmachen möchte, kann einfach zu unseren Trainingszeiten vorbeischauchen oder sich direkt bei der Abteilung melden. Tom Ole Theilken

Fahrradtour der Frauen-Gymnastikgruppe



Die Frauen-Gymnastikgruppe des TV Apen, unter der Leitung von Irmgard Neumann, unternahm nach der Sommerpause eine gemütliche Fahrradtour durch die schöne Gemeinde Apen. Bei bestem Wetter radelten die zahlreichen Teilnehmerinnen entspannt mit entsprechenden Pausen und Stärkungen durch die idyllische Landschaft und genossen die gemeinsame Zeit an der frischen Luft.

Im Anschluss an die sportliche Tour lud Irmgard Neumann die Gruppe zu Salat und Bratwurst in ihrem Garten ein. Bei leckerem Essen und geselligem Beisammensein ließ man den

Tag in fröhlicher Runde ausklingen.

Ein besonderer Programmpunkt des Abends war die Ehrung der trainingsfleißigsten Mitglieder. Sie wurden für ihren Einsatz und ihre Ausdauer mit kleinen Präsenten ausgezeichnet, eine schöne Anerkennung für die kontinuierliche Teilnahme am wöchentlichen Training.

Die Gymnastikgruppe des TV Apen freut sich schon jetzt auf weitere gemeinsame Aktivitäten und lädt Interessierte herzlich ein, sich dem Training immer donnerstags um 15.30 Uhr in der Sporthalle anzuschließen.

Tom Ole Theilken

Ein unvergessliches Turnier für Irmgard Neumann



In den eindrucksvollen Messehallen von Novi Sad, der zweitgrößten Stadt Serbiens, trafen sich mehr als 2.500 Senioren aus über 40 Ländern zur Tischtennis Senioren-EM 2025. Unter ihnen auch unsere Irmgard Neumann. In der Ü 70-Klasse vertrat sie die deutschen Farben - ein Erlebnis, das sie so schnell nicht vergessen wird.

Irmgard hatte sich im Frühjahr in der Ü 70-Klasse sowohl im Einzel als auch im Doppel bei den niedersächsischen Landesmeisterschaften souverän durchgesetzt und startete somit mit Selbstbewusstsein im Gepäck nach Serbien, bereit für hochkarätige Konkurrenz.

In der Gruppenphase konnte Irmgard ein Sieg gegen eine Spielerin aus Tschechien verzeichnen. Im zweiten Spiel verlor sie dann gegen eine Spielerin aus Dänemark. Im entscheidenden Spiel um den zweiten Platz in der Gruppe und den Einzug in die Hauptrunde musste Irmgard dann mit 2:3 Sätzen eine Niederlage hinnehmen.

In der darauffolgenden Trostrunde kam Irmgard mit zwei Siegen gegen Gegnerinnen aus der Türkei und Serbien zwei Runden weiter, um dann in der Runde der letzten Acht gegen eine Französin mit einer knappen 2:3 Niederlage auszuscheiden.

Gemeinsam mit Ingeborg Runge-Spreen aus Lunestedt trat Irmgard auch im Damendoppel an. Nach einem knappen Ausscheiden in der Vorrunde, reichte es auch im Doppel nach zwei Siegen für einen Platz unter den besten Acht der Trostrunde.

Für Irmgard war es nicht nur sportlicher Wettbewerb, sondern vor allem ein kultureller Austausch. Sie schilderte die EM als „unvergessliches Erlebnis“. Besonders der internationale Kontakt und der Geschenketausch mit Mitspielerinnen verschiedener Nationen bleibt ihr in Erinnerung – auch weil sie als Apen-Botschafterin Tischtennisbälle und Infomaterial von der Gemeinde Apen mitbrachte.

Tom Ole Theilken



Rückenfit Kurd auf sportlichem Ausflug nach Nordloh



Unsere Rückenfitness-Gruppe, geleitet von Heidrun Liesegang, trifft sich normalerweise dienstags in der Sporthalle, um gemeinsam aktiv etwas für die Gesundheit zu tun. Doch dieses Mal wurde die Sporthalle gegen frische Luft und Sommerstimmung eingetauscht – bei einem Ausflug zum Campingplatz Nordloh.

Von den insgesamt zwölf Teilnehmerinnen führen neun eine etwa einstündige Radtour zum idyllisch gelegenen Ziel. Die restlichen Teilnehmer kamen komfortabel mit dem Auto hinterher.

Auf dem Minigolfplatz am Campingplatz zeigten alle ihr sportliches Geschick mit Spaß und Ehrgeiz – schließlich ist Koordination auch Rückenarbeit! Danach wurde der aktive

Teil des Tages mit einem gemütlichen Beisammensein im Restaurant „Moin Moin“ abgerundet. Auf der sonnigen Terrasse schmeckten Speisen und Getränke gleich doppelt gut.

„Alle waren zufrieden und begeistert von dem kurzweiligen Ausflug“, berichtet Trainerin Heidrun Liesegang.

Simona Schlange aus dem Vorstand freut sich über das Miteinander: „Solche gemeinsamen Aktivitäten stärken nicht nur den Rücken, sondern auch unser Vereinsgefühl. Es ist toll, wenn unsere Trainerinnen sich so engagieren“

Ein gelungener Tag, der zeigt: Rückenfitness beim TV Apen ist mehr als nur Training – es ist Gemeinschaft in Bewegung! Tom Ole Theilken



Erfolgreicher Tischtennis-Lehrgang in Düsseldorf

Im September nahmen acht Spieler des TV Apen sowie zwei Spieler des WSSV Wilhelmshaven am renommierten Tischtennis-Lehrgang von Borussia Düsseldorf teil. Der mehrtägige Lehrgang bot den Teilnehmern ein intensives Trainingsprogramm, das von erfahrenen Trainern des deutschen Rekordmeisters Borussia Düsseldorf geleitet wurde.

Neben Technik- und Taktikeinheiten standen auch Fitness, Koordination und spannende Übungsspiele auf dem Programm. Die Spieler konnten nicht nur ihre individuellen Fähigkeiten verbessern, sondern auch



wertvolle Erfahrungen für den Mannschaftsbetrieb sammeln. Besonders beeindruckend war die professionelle

Trainingsatmosphäre in den Hallen von Borussia Düsseldorf, die bei allen Teilnehmern einen bleibenden Ein-

druck hinterließ. Als Highlight wurde noch das Bundesliga Spiel von Borussia Düsseldorf gegen Werder Bremen besucht, welches der Gast aus Bremen mit 3:0 gewinnen konnte.

Organisiert wurde die Reise von Matthias Hinrichs, der mit großem Einsatz dafür sorgte, dass die Spieler eine rundum gelungene und lehrreiche Zeit in Düsseldorf verbringen konnten.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchweg positiv, ein sportliches Wochenende, das Lust auf mehr macht!

Tom Ole Theilken



Wieder ein ZSK-Segler bei einer Weltmeisterschaft



Nachdem im Sommer 4 Jungs der Jugendabteilung des Zwischenahner Segelclubs bei der Weltmeisterschaft der ILCA-Klasse (früher Laser) dabei waren und der Zwischenahner Dietmar Hobbie jüngst bei der Starboot-WM in Kroatien am Start war, hat nun ZSK-Mitglied Bernd Rasenack auf dem Gardasee an der Weltmeisterschaft der OK-Jollen teilgenommen.

Bei der außergewöhnlich großen Teilnehmerzahl von insgesamt 209 Seglerinnen und Seglern aus 20 Nationen waren Länder wie Thailand, USA, Neuseeland oder Australien vertreten. Die Teilnehmer wurden in etwa gleichgroße Einzel-„Flights“ aufgeteilt, da sonst die Startlinie unübersichtlich lang wäre. Die Zuordnung erfolgt in vorgeschalteten Qualifikationsrennen.

Diese fanden dann bei reichlich Starkwind statt – für Bernd Rasenack nur bedingt ideal, denn hier sind athletische Schwergewichte deutlich im Vorteil. So wurde er schließlich dem „Bronze-Flight“ mit 67 Teilnehmern zugeordnet. Dank etwas nachlassendem Wind bei den entscheidenden Wettfahrten konnte er schließlich

einen hervorragenden 10. Platz in seinem Flight ersegeln. Gewonnen und damit neuer OK-Jollen Weltmeister ist Andrew Mills aus Großbritannien vor dem Vizemeister Nick Craig, ebenfalls Großbritannien und dem Schweden Niklas Edler.

Die OK-Jolle wurde bereits 1956 vom Dänen Knud Olsen konstruiert und setzte sich aufgrund ihrer unkomplizierten und gleichzeitig sehr sportlichen Segeleigenschaften schnell weltweit durch. Die Anerkennung als Internationale Klasse ließ nicht lange auf sich warten. Bereits 1963 gab es die erste Weltmeisterschaft. In den 70er Jahren war die Klasse dicht daran, Olympiaklasse zu werden. Die OK-Jolle ist nur 4m lang und wiegt lediglich 72kg. Mit ihren 8,25qm Segelfläche ist sie außerordentlich agil und sportlich auch auf anspruchsvollen Revieren zu segeln.

Aufgrund ihrer robusten und kompakten Bauweise ist die OK-Jolle eine vergleichsweise preiswerte Möglichkeit sportlich zu segeln und auch mit älteren Booten auf Regatten vorne dabei zu sein.

Andreas Koopmann



Starboot-WM in Kroatien, Zwischenahner dabei

Auch Spitzensegler aus dem Zwischenahner Segelklub können nicht immer von sich behaupten, schon einmal an Weltmeisterschaften teilgenommen zu haben. Die Nachwuchssegler Paul Ulrich, Pierre Schaber, Felix Bonhagen und Klaas-Fiete Kruck hatten jüngst dieses besondere Erlebnis anlässlich der WM in der ILCA-Klasse (auch bekannt als Laser) während der diesjährigen Kieler Woche.

Auch die gerade zu Ende gegangene Weltmeisterschaft der Starboote im kroatischen Split fand unter Zwischenahner Beteiligung statt. Das langjährige ZSK-Vereinsmitglied Dietmar Hobbie mit seinem Steueremann Stefan Lehnert aus Bremen traten dort gegen in der Seglerszene berühmte Namen wie John Kosteci oder Fritjof Kleen an. Mehrere Weltmeister und Olympiasieger waren außerdem am Start.

Hobbie und Lehnert erreicht in diesem prominent besetzten Feld von insgesamt 100 Mannschaften aus 17 Nationen einen respektablen 54. Platz. Dabei ist zu bemerken, dass die beiden mit ihrem Mannschaftsalter von fast 140 Jahren sich gegen jede Menge junge Konkurrenz behaupten mussten.

Dietmar Hobbie ist Segler und Surfer von Kindesbeinen an. Er hat in vielen Bootsklassen an Welt- und Europameisterschaften teilgenommen und ist seit 2011 mit Stefan Lehnert überwiegend in der Starbootklasse zu finden.

Das Starboot ist eine inzwischen über 110 Jahre alte weltweit verbreitete Bootsklasse, die viele Jahre auch bei Olympischen Spielen gesegelt wurde. Gemessen an heute modernen Bootstypen ist der Star geradezu ein Anachronismus. Die Konstruktion ist seit 110 Jahren unverändert, lediglich der Rumpf wird statt früher aus Holz heute aus Kunststoff gebaut und die Masten sind inzwischen aus Aluminium. Da der Star im Verhältnis zum Bootskörper sehr viel Segelfläche trägt und diese nach heutigen Maßstäben in einem krassen Missverhältnis von Vor- zu Großsegel steht ist das Segeln mit diesem Bootstyp technisch außerordentlich anspruchsvoll und körperlich herausfordernd. Es versteht sich von selbst, dass „neumodische“ Einrichtungen wie Spinnaker oder Trapez nicht zugelassen sind. Aber die Fans dieses ungewöhnlichen Bootstyps lieben ihn vielleicht gerade deswegen.

Andreas Koopmann



medi

Tuning mit System.

igli Carboneinlagen geben dynamischen Input und entlasten individuell bei jeder Sportart.

www.medi.de

medi. ich föhl mich besser.

Sanitätshaus **Ziemba**

Ihr Gesundheitspartner

Lange Straße 26655 Westerstede
 Telefon 044 88/86 12 32 Fax 86 12 33

Zwischenahner bei den O-Jollen erfolgreich



Bei etwas geringerer Beteiligung als im Vorjahr wurde die diesjährige Internationale Deutsche Meisterschaft der O-Jollen auf dem Steinhuder Meer ausgetragen. Immerhin noch 41 Boote aus 3 Nationen fanden sich zu dieser hochklassigen und traditionsreichen Wettfahrtserie ein. 9 Teilnehmer aus dem europäischen Ausland, darunter 8 Niederländer waren angetreten.

Mitten drin der Zwischenahner Michael Kluin, der mit seiner „Matchbox“ nach 8 Wettfahrten bei zum Teil sehr anspruchsvollen Wetterbedingungen den 6. Platz der Gesamtwertung belegen konnte. Neuer Deutsche Meister wurde der Niederländer Onno Yntema aus Sneek gefolgt von Kai-Jürgen Mölders aus Essen und Marten Versluis, ebenfalls aus Sneek in Friesland.

Die O-Jolle wurde für die Olympischen Spiele 1936 konstruiert, war aber seitdem nie wieder Olympische Bootsklasse. Der Name aber blieb und mit ihm das kreisrunde O im Segel.

Die O-Jolle ist ein Einhandboot, wird also nur von einer Person gesegelt. Sie ist 5,00m lang und verfügt

über nur ein 11,5qm großes Segel. Als Minimalgewicht wurde 1936 220kg festgelegt. Damit konnte und kann der Bootsbauer ein sehr stabiles und dauerhaftes Boot bauen, was sich heute äußerst vorteilhaft für den Werterhalt auch älterer Boote erweist. So sind heute auch noch viele Boote älteren Baujahrs sehr erfolgreich auf den Regattabahnen in fast ganz Europa unterwegs. Der neueste Trend: Ein altes Boot preiswert erwerben und technisch und optisch in Eigenarbeit oder für ein vertretbares Budget auf den aktuellen Stand bringen. Einer O-Jolle sieht man daher ihr Alter oft nicht an: Mit Deck und der Innenausbau in leuchtendem Mahagoni oder anderen Holzarten hochglanzlackiert.

Im Zwischenahner Segelklub stellt die O-Jolle schon seit Jahrzehnten eine der größten Einzelflotten dar. In den Glanzzeiten der 1970 und 1980er Jahr lagen bis zu 15 Boote im ZSK-Hafen und noch einige Jollen in anderen Häfen und Stegen rund um den See. Heute segeln wieder mehr als 10 O-Jollen auf dem See, von denen einige regelmäßig an Regatten teilnehmen.
Andreas Koopmann



Kleine Optimisten auf großer Tour



Emil Glaubke Jonte Böhme (li.), Julius Reinhold (re.) Fotos: Verein

Wer denkt, das Zwischenahner Meer sei den jüngsten Seglerinnen und Seglern des Zwischenahner Segelklubs schon groß genug täuscht sich sehr. Nach dem Start von Pheline und Merle-Alma Schöttelndreyer bei der inoffiziellen Deutschen Hochsee-Jüngstenmeisterschaft auf der Nordsee vor Helgoland zog es jetzt Jonte Böhme und Julius Reinhold zum Dümmer. Dort wurde das „Halbmodell“ ausgesegelt. Dabei handelt es sich um eine Tafel, auf der ein der Länge nach durchgeschnittenes Modell einer Optimisten-Jolle aufgebracht ist – natürlich eine begehrte Dekoration im häuslichen Kinderzimmer! Leider hat es allerdings für die beiden Jungs vom ZSK nicht ganz gereicht. Jonte belegte bei recht starkem und böigem Wind Platz 2 hinter der Siegerin Lisa Kuhl aus Gifhorn, Julius schaffte Platz 3.

Emil Glaubke und Theo Schiller vertraten die Zwischenahner Far-

ben derweil auf dem IJsselmeer vor Medemblik. Dort fanden mit dem Pinta-Opti-Cup die offenen Landesjugendmeisterschaften von Nordrhein-Westfalen unter Beteiligung von 76 Optimisten statt. Bei sehr schwierigen Windverhältnissen mit Böen bis zu 7 Windstärken und Wellenhöhen von über 1m taten sich einige Nachwuchstalente naturgemäß nicht leicht. Emil Glaubke erreicht einen hervorragenden Platz 4 in der Gruppe B (in dieser Wertung werden im Wesentlichen die Kinder bis 12 Jahren geführt). Theo Schiller konnte immerhin Platz 37 in Gruppe A der schon etwas älteren Mädchen und Jungen erkämpfen.

Die ZSK-Jugendarbeit kann bei seinem derartigen Engagement der Kinder und Jugendlichen nebst ihren Eltern und ehrenamtlichen Betreuer mit großer Zuversicht in die Zukunft blicken.

Andreas Koopmann

GRÜNKOHLESSEN

ab 10 Personen 24,90 €/Person
mit Dessert 29,90 €
mit Suppe und Dessert 34,90

Anmeldung erforderlich!

04489/9428190 • info@eisenhuetten.com

EISENHÜTTE

Café • Restaurant • Kultur

Stahlwerkstr. 17b
26689 Augustfehn
www.eisenhuetten.com

Das moderne Restaurant
mit dem Industriecharakter

Wir sind für Euch da

Mi ab 17 Uhr, Do + Fr ab 12 Uhr, Sa + So ab 9 Uhr



Emil Glaubke bei sehr schwierigen Windverhältnissen

Fotos: Verein



Entspannung pur!

Tauchen Sie ein ins warme Soleaußenbecken des Wellenbades in Bad Zwischenahn! Genießen Sie 32 °C warmes Wasser unter freiem Himmel – mit Sprudelliegen, Massage-Düsen und einem herrlichem Blick auf das Zwischenahner Meer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Großer **Whirlpool**
- **Wasserspielbereich** für die Kleinsten
 - Attraktives **Kursprogramm**
- **Soleaußenbecken** mit Meerblick

Vergünstigter Eintritt!



Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH

 Unter den Eichen 18 • 26160 Bad Zwischenahn  04403 619 684  info@wellenbad-am-meer.de

 www.facebook.com/wellenbad.am.meer  www.instagram.com/wellenbad.am.meer

www.wellenbad-am-meer.de



DLRG-Wasserretter bilanzieren das Jahr 2024 Jahreshauptversammlung wählt neuen Vorstand



Der neue Vorstand (von links): Christian Drieling, Moritz Pollehn, Larissa Schomaker, Ralf Zimmermann, Ulrike Löffel-Harms, Stefan Wirwal, Tomke Bischoff, Garrit Elster, Philipp John, Nico Reiners, nicht auf dem Bild Tim Jensch und Arne Gerken-Carls.

Die DLRG Bad Zwischenahn e.V. führt am Freitag, 19. September 2025, 19.00 Uhr, im „Haus Brandstätter“, Am Brink 5 in Bad Zwischenahn, ihre Jahreshauptversammlung für das Jahr 2024 durch.

Zahlreiche Gäste des fast 600 Mitglieder starken Ortsverbandes konnten durch die Versammlungsleiterin, 2. Vorsitzende Larissa Schomaker, begrüßt werden.

Neben den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder wurde der Haushalt 2025 verabschiedet, sowie zahlreiche Mitglieder geehrt. Für die kommenden 3 Jahre ist turnusgemäß ein neuer Vorstand gewählt worden.

Als Ehrengäste konnten die stellvertretende Bürgermeisterin, Katharina Fischer-Sordon, der Geschäftsführer der Bad Zwischenahner Touristik

GmbH, Christian Wandscher und der Bezirksleiter des DLRG-Bezirk Oldenburg-Nord, Michael Schwarz, begrüßt werden.

In ihren Grußworten unterstrichen alle drei Ehrengäste die Wichtigkeit einer funktionierenden Wasserrettungsorganisation in einem Kurort wie Bad Zwischenahn mit dem Zwischenahner Meer. Auch die vielfältigen Aktivitäten des Ortsverbandes beeindruckten und sind gelobt worden.

Alle Vorstandspositionen sind einstimmig gewählt worden:

- Vorsitzender: Tim Jensch
- 2. Vorsitzende: Larissa Schomaker
- Leiter Einsatz: Moritz Pollehn
- stellvertretender Leiter Einsatz: Garrit Elster
- Leiter Ausbildung: Philipp John

- stellvertretende Leiterin Ausbildung: Tomke Bischoff
- Schatzmeister und Justiziar: Nico Reiners
- stellvertretende Schatzmeisterin: Ulrike Löffel-Harms
- Pressesprecher: Ralf Zimmermann
- Beisitzer: Stefan Wirwal
- Beisitzer: Christian Drieling
- Beisitzer: Arne Gerken-Carls
- Hans-Ludwig Fischer (65 Jahre)
- Heiko Afken (65 Jahre)
- Heinz Reiners (60 Jahre)
- Wolfgang Schlüter (60 Jahre)
- Rüdiger Wolf (50 Jahre)
- Karsten Wolf (50 Jahre)
- Christian Drieling (50 Jahre)
- Nico Reiners (40 Jahre)
- Jan Reiners (40 Jahre)
- Klaus Schröder (25 Jahre)
- Jochen Gerdes-Röber (25 Jahre)
- Nele Detert (25 Jahre)
- Tim Burhop (25 Jahre)

Erstmals können Philipp John und Arne Gerken-Carls in einem Vorstandsamt begrüßt werden.

Drei langjährige Vorstandsmitglieder wurden verabschiedet:

- Heinz Reiners
- Stephan Schröder
- Manuela Lausch

Der stellvertretende Leiter Einsatz, Garrit Elster, wurde mit dem Verdienstzeichen in Bronze für sein gesellschaftliches Engagement in der DLRG ausgezeichnet.

Weitere Zeitehrungen folgten:

- Klaus Wolf (70 Jahre)

Fast 6.000 (5963) Helferstunden im Wasserrettungsdienst wurden verzeichnet. Hinzu kommen noch 1.000 Stunden für die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung, 2.500 Stunden für die Instandhaltung von Einsatzgerätschaften und 500 Stunden für administrative Aufgaben.

Hierbei ist 3 Personen das Leben gerettet worden und zahlreiche Sachwerte (Boote) und Personen sind aus misslichen Wassergefahren gerettet worden. Über 130 Einsätze wurden bewältigt.

Ralf Zimmermann



Die Geehrten mit den Ehrengästen, von links: Katharina Fischer-Sordon, Christian Wandscher, Wolfgang Schlüter, Heinz Reiners, Christian Drieling, Nico Reiners, Jochen Gerdes-Röben, Klaus Schröder, Garrit Elster, Heiko Afken, Michael Schwarz, Larissa Schomaker.
Fotos: DLRG Bad Zwischenahn



AHLERS

Wilhelmshavener Heerstr. 267 | 26125 Oldenburg | Tel. 0441 93997-0

www.ahlers-oldenburg.de

weru
ZUKUNFT. ZUHAUSE. LEBEN.

**FENSTER
HAUSTÜREN
WINTERGÄRTEN
TERRASSENDÄCHER
TISCHLEREI und mehr**



18. Sommer-Bogen-Turnier in Neuenkrüge

Text und Bild: Lothar Neumann



Am Sonntag, 17. August 2025 fand in Neuenkrüge wieder ein Freundschafts- Bogenturnier statt. Es wurden 2 Durchgänge geschossen. Der erste startete um 9 Uhr und endete um 13:30 Uhr mit einer Siegerehrung, der 2. lief von 14 Uhr bis ca. 18:30 Uhr.

Dieses Sommerturnier, das die Bogenabteilung der Neuenkrüger Turnerbundes jetzt zum 18. Mal veranstaltet hat, findet im großen Umkreis (Bremen – Weser-Ems, Süd-Oldenburg - Gebiet) regen Zuspruch. 16 fleißige Helfer von der Bogensport-Abteilung sorgten für den reibungslosen Ablauf des Wettkampfes, inkl. Planung, Vorbereitung, Aufbau, Kuchen backen, Suppe kochen, grillen,

usw.... Das erste Turnier hatte noch 57 Teilnehmer. Fast jedes Jahr seitdem gab es eine Steigerung der Teilnehmerzahl. So war mit 179 angemeldeten Bogenschützen im Jahr 2018 der bisherige Anmelde- Rekord zu verzeichnen. Dieses Jahr 2025 hatten sich 185 Sportler angemeldet. Nach einigen Ab- und Ummeldungen waren dann beim Turnierstart noch 175 Teilnehmer auf den Startlisten. Jeder hat 72 Pfeile geschossen. Die Entfernungen betragen 10m für die 10-jährigen und jüngeren Schüler, 18 m für die übrigen Schülerklassen und für die „Anfängerklasse“, 30m für Jugend und Erwachsene. Zugelassen waren Blankbogen, Langbogen, Re-

curve Bogen und Compoundbogen. Es war ein Freundschaftsturnier, denn im Meisterschaftsprogramm wird auf bis zu 70 m geschossen. Um allen Schützen –jung oder alt, Anfänger oder Leistungsschützen – gleiche Chancen auf Gewinne zu geben, wurde während des Schießens per Glücksrad eine Strichliste erstellt, nach der am Ende die Sachpreise verteilt wurden. Die Schützen mit den guten Schiessergebnissen bekamen - jeweils nur für den 1. Platz - einen Pokal pro Altersklasse. Auf diese Weise fanden vormittags und nachmittags zusammen 52 Pokale einen glücklichen Gewinner, und 175 Sachpreise wurden vergeben.

Ammerländer Bogenschützen auf den 1. Plätzen waren: vormittags Markus Büsing vom SV Petersfehn, 657 Ringe, Jürgen Sorge, auch vom SV Petersfehn mit 611 Ringen, beide Recurve-Bogenschützen. Nachmittags Neele Tabken vom SV Hahn, Recurve Bogen 308 Ringe. Igor Gogol vom SV Tell Scheps mit einem Compound-Bogen und 702 Ringen, Martina Witte aus Klein Scharrel mit 550 Ringen. Alle jeweils von 720 möglichen Ringen.

Die älteste Teilnehmerin Christa Elfers (90!) von den Oldenburger Schützen hatte in den letzten Jahren wiederholt bekannt gegeben, dass sie mindestens bis zum 90. Lebensjahr am Neuenkrüger Bogenturnier teilnehmen werde. Als Belohnung und Anerkennung für die diesjährige Teilnahme bekam sie einen Gesundheitstrunk überreicht.

Alle Ergebnisse und weitere Informationen über das Bogenschießen und den Verein finden Sie über: www.neuenkruege-ntb.de

Warum Modernisierer mit uns rechnen sollten?

Weniger verbrauchen, Kosten senken, Wert steigern: Es gibt viele Gründe, Ihre Immobilie zu modernisieren. Unser Modernisierungrechner findet sie. Weil's um mehr als Geld geht.



Jetzt den ersten Schritt machen: lzo.com/modernisierungrechner

Unsere Nähe bringt Sie weiter.



Weil weniger einfach mehr ist

LzO
meine Sparkasse



TuS Lehmden ehrt langjährigen Übungsleiter Rainer Lübben



Im Rahmen des Sommerfestes des TuS Lehmden wurde der langjährige Übungsleiter Rainer Lübben für sein jahrzehntelanges Engagement

im Verein feierlich geehrt. Seit über 40 Jahren hält Lübben dem TuS die Treue – als Spieler, Trainer und Betreuer hat er den Verein nachhaltig geprägt.

Als Kind schnürte er erstmals im TuS-Trikot seine Fußballschuhe, später wechselte er an die Seitenlinie und übernahm Verantwortung als Trainer und Betreuer. Mit großem Einsatz, Fachkenntnis und Leidenschaft hat er Generationen von Spielerinnen und Spielern begleitet. Ein ganz persönliches Highlight seiner langen Laufbahn bleibt für ihn ein denkwürdiges Spiel gegen Bissendorf – ausgetragen im Schneegestöber.

Für seine Verdienste erhielt Lübben vom Verein ein Präsent. Zudem wurde er von den Verantwortlichen für die Aktion „Ehrenamt überrascht“ des Landessportbundes Niedersachsen vorgeschlagen. In diesem Rahmen überbrachte Marc Meitzler eine Urkunde, ein Banner sowie eine Überraschungstüte, um die besonderen Leistungen Lübbens zu würdigen.

„Rainer ist ein echtes Vorbild für ehrenamtliches Engagement. Ohne Menschen wie ihn wäre Vereinsarbeit in dieser Form nicht möglich“, betonten die Vereinsvertreter.

Mit der Auszeichnung dankte der TuS Lehmden nicht nur einem verdienten Übungsleiter, sondern auch einem Menschen, der über Jahrzehnte mit Herzblut das Vereinsleben bereichert hat. Marion Fuhrken



Kegelabteilung mit neuer Führung



Mitglieder von links: Jule Launer, Mattis Klarmann, Florin Hagemann, Horst Hagemann, Mirco Lübben, René Exner

Nach einem erfolgreichem Kegelsportjahr 2024/25 hat die Kegelabteilung des SSV Gristede auf der Abteilungsversammlung eine neue Führung gewählt. Mit einem jungen Führungsteam unter der Leitung von Jule Launer und Florin Hagemann und dem bisherigen Leiter Rolf Uhlenbusch will man die erfolgreichen Jahre der Sportkegler weiterführen. Die Trainer Laura Buenemeyer und Mirco Lübben stehen weiter als Übungsleiter bei den Jugendlichen und Erwachsenen im Training zu Verfügung. In Wiefelstede sind weiter Sandra und Horst Hagemann für die Jugendlichen verantwortlich.

In der kommenden Saison wer-

den wir weiter mit 4 Mannschaften an den Punktspielen teilnehmen wobei die 1. Mannschaft in der Verbandsklasse weite Fahrten und eine schwere Saison bevorsteht. Für die neue Saison 2025/26 sind interessiert Kegler willkommen.

Kegeltraining für Jugendliche ist weiter jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr bei Rabe in Wiefelstede und Samstags ab 10.00 Uhr im Landhaus Friedrichsfehn.

Alle 2 Wochen Mittwochs treffen sich die Erwachsenen bei Rabe und im Landhaus Friedrichsfehn. Kommt gerne vorbei. Weitere Informationen unter: Tel Nr. 0176 42074791.

Egon Kaiser



- Hochbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Umbauen und Sanieren



An den Kolonaten 27
26160 Bad Zwischenahn/Petersfehn
Tel. 0 44 86/92 65-0
Fax 0 44 86/92 65-20
tesch-bauunternehmen@ewetel.net
www.tesch-bauunternehmen.de

Wir sind Brille ...

Für jeden Geschmack.
Für jeden Charakter.
Für jedes Gesicht.

Unsere Stärke ist unser persönlicher Service.



Oldenburger Str. 235
Rastede | 04402-4790
www.optikfromme.de



Fashion for Faces



Schützenverein Hankhausen e. V. 100-jähriges Jubiläum



Am 20. September 2025 konnte der Schützenverein Hankhausen e.V. sein 100-jähriges Jubiläum feiern. Im geschmückten Saal des Vereinslokals Küpker in Hankhausen versammelten sich nicht nur die Mitglieder des Vereins, sondern auch die Ehrengäste, um dieses Ereignis mitzufeiern. Der Bürgermeister der Gemeinde Rastede, Herr Lars Krause, vom Kreis-sportbund Frau Daniela von Essen, vom Ammerländer Schützenbund Herr Rolf Kaiser, vom Oldenburger Schützenbund Präsidentin Marion Siemer und vom Schützenkreis Rastede – Wiefelstede Herr Helmut Dittjen waren ebenfalls der Einladung gefolgt.

Die Vorsitzende Frau Karin Obergöcker begrüßte alle Gäste ganz herzlich und wünschte allen eine schöne Feierstunde.

Ein besonderer Dank der Vorsitzenden ging an die Vereinsmitglieder, die bei den Vorbereitungen zur Feier tatkräftig mitgeholfen hatten. Sei es die Ausschmückung des Saales, das Kuchenbacken oder die Erstellung einer Chronik.

Nach der gemütlichen Runde mit Kaffee und Kuchen wurden die Grußworte übermittelt.

In ihrer Rede ging Karin Obergöcker auf die bemerkenswerten Stationen dieser nun 100 Jahre währenden Vereinsgeschichte ein.

Besonders erwähnt wurden die Schießstandbauten 1953 und 1980/81, sowie das Marathon-Schießen im Jahre 1988, der 6 Damen des Vereins einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde bescherte.

Außerdem wurde an die sportlichen Erfolge erinnert. Vor allem ist hier die Silbermedaille zu nennen, die Ina Kollmann, quasi als Jubiläumsgeschenk, im Luftgewehrschießen Freihand in der Damenklasse 5 bei den Deutschen Meisterschaften in München für den Verein erreichen konnte. Einen ganz herzlichen Dank sprach die Vorsitzende der Familie Küpker aus, ohne deren Unterstützung der Schützenverein Hankhausen nicht denkbar gewesen wäre.

Ein gemeinsames Abendessen der Vereinsmitglieder rundete die Feier ab.

Werner Kollmann

Schützenverein Hankhausen e. V. Silber im Luftgewehrschießen

In diesem Jahr haben sich insgesamt vier Schützinnen aus dem SV Hankhausen zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Luftgewehrschießen Freihand qualifiziert.

Am 26. August 2025 war es so weit: auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück traten Renate Gerdes, Ina Kollmann und Maria Vogelsang in der neu eingerichteten Damenklasse V (ab 71 Jahre) zum Wettkampf an. Jutta Günemann

startete zur gleichen Zeit in der Wettkampfklasse IV (60 – 70 Jahre)

Der Wettkampf beginnt mit 15 Minuten Vorbereitungs- und Probezeit, anschließend müssen innerhalb von 50 Minuten 40 Schuss auf die elektronische Scheibe abgegeben werden. War bis vor einigen Jahren noch die „10“ das Beste, was mit einem Schuss erreicht werden konnte, ist es nun eine „10,9“.

Die Auswertung unterteilt den



von links nach rechts: Ina Kollmann, SV Hankhausen Silber; Elisabeth Rohmann, Gold; Ingrid Schulze, Bronze

Schuss noch in Zehntelwerte zur genaueren Ergebnisermittlung. Somit ist bei 40 abzugebenden Schüssen ein Ergebnis von 436 Ringen das Maximum.

In der Klasse V hatten sich insgesamt 9 Damen qualifiziert, so dass der SV Hankhausen mit 3 Schützinnen recht stark vertreten war.

Jutta Günemann in der Klasse

IV erreichte mit 376,6 Ringen einen guten Mittelplatz. In der Klasse V erreichte Renate Gerdes mit 358,5 Ringen Platz 8, Maria Vogelsang mit 365,0 Ringen Platz 5 und Ina Kollmann schaffte es, mit 374,8 Ringen die Silbermedaille als besonderes Geschenk zum Vereinsjubiläum mit nach Hause zu nehmen.

Werner Kollmann

Gemeindeplakettenschießen der Schützendamen der Rasteder Vereine auf dem Schießstand in Hankhausen

Am 11. September 2025 fand auf dem Schießstand in Hankhausen der alljährliche Wettkampf der Schützendamen um die Wanderplakette der Gemeinde Rastede statt.

Die Damen vom Schützenverein Delfshausen konnten in diesem Jahr als siegreiche Mannschaft die Pla-

ette von Bürgermeister Lars Krause entgegennehmen.

Auf Platz zwei folgte die gastgebende Mannschaft aus Hankhausen, die Damen aus Neusüdende erreichten den dritten Platz.

In der Einzelwertung konnten folgende Ergebnisse verkündet werden:

Freihand			
Platz 1	Katrin Haake	SV Neusüdende	190 Ringe
Platz 2	Alisha Kathmann	SV Leuchtenburg	189 Ringe
Platz 3	Maret Röben	SV Leuchtenburg	187 Ringe
Auflage			
Platz 1	Stefanie Eckmeyer	SV Neusüdende	200 Ringe
Platz 2	Anita zur Loye	SV Leuchtenburg	199 Ringe
Platz 3	Anke Schröter	SV Hankhausen	198 Ringe

Den siegreichen Einzelschützinnen wurde ein Präsent überreicht





Bewegung, Spaß und tolle Auftritte Großer Aktionstag des TuS Ocholt zur 750-Jahrfeier

Im Rahmen der 750-Jahrfeier der Ortschaft Ocholt veranstaltete der TuS Ocholt einen besonderen Aktionstag in der Turnhalle - und dieser entwickelte sich zu einem echten Highlight des Festwochenendes. Unter dem Motto „Mitmachen, Ausprobieren, Staunen“ präsentierte sich der Verein mit einem bunten und familienfreundlichen Programm, das vor allem die jungen Besucher*innen begeisterte.



Gleich beim Betreten der Halle wartete das erste große Highlight: Die Abteilung Kinderturnen hatte eine riesige Bewegungslandschaft aufgebaut. Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail wurden Matten, Kästen, Bänke, Seile, Kletterelemente und Balancierstationen zu einem abwechslungsreichen Parcours verbunden. Die Kinder konnten hier nach Lust und Laune klettern, springen, rutschen und balancieren – ein Paradies für kleine Entdeckerinnen und Entdecker. Die Halle war erfüllt von fröhlichem Lachen, staunenden Blicken und strahlenden Gesichtern – ein klarer Beweis dafür, wie gut das Angebot ankam.



Doch damit nicht genug: Wer zwischendurch Lust auf etwas Neues hatte, konnte sich beim Badminton versuchen. Ein Spielfeld war zum freien Ausprobieren aufgebaut worden, und viele Kinder, Jugendliche – und auch einige Erwachsene – griffen neugierig zum Schläger und versuchten sich an ersten Ballwechsellern. Ganz in der Nähe warteten zudem Tischtennisplatten, die für kleine Duelle und schnelle Reaktionen sorgten. Ob Anfänger oder Mini-Profi – hier war für jede*n etwas dabei.

Auch die Fußballjugend des TuS Ocholt hatte sich etwas einfallen lassen: Ursprünglich waren kleine Spiele und Wettbewerbe auf dem Sportplatz geplant. Doch das Wetter machte dem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung. Spontan und kreativ reagierte die Abteilung - und organisierte stattdessen eine große Wasserrutsche auf dem Außengelände. Diese wurde bei den sommerlichen Temperaturen zum absoluten Hit! Die Kinder hatten riesigen Spaß beim Rutschen, Planschen und Toben - und das unerwartete Highlight wurde schnell zum Lieblingssport vieler Besucher*innen.

Für staunende Gesichter und viel Applaus sorgten die Auftritte der vereinseigenen Tanzgruppen. Die Gruppen „B.U.“, „Dance Stars“ und „Dance Girls“ präsentierten auf der Hallenfläche ihre aktuellen Choreografien. Mit tollen Outfits, gut abgestimmten Bewegungen und jeder Menge Energie begeisterten sie das Publikum. Besonders schön: Die Kinder und Jugendlichen zeigten mit ihren Auftritten nicht nur ihr Können, sondern auch, wie viel Freude und

Gemeinschaft im Vereinsleben stecken.

Ein ganz besonderer Gast ließ sich diesen Aktionstag ebenfalls nicht entgehen: der Turntiger! Mit seiner fröhlichen Art und seinem auffälligen Kostüm war er der Star bei den jüngeren Besucher*innen. Er tanzte, klatschte und motivierte die ganze Halle zum Mitmachen. Ob bei Mitmachtänzen oder spontanen Bewegungsrunden - wo der Turntiger auftauchte, war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Viele Kinder nutzten auch die Gelegenheit für ein Foto mit dem beliebten Maskottchen.



Ocholt auf die Beine gestellt hatte.

Die Turnhalle war den gesamten Tag über gut gefüllt – viele Familien nutzten die Gelegenheit, den Verein näher kennenzulernen und gemeinsam einen aktiven Nachmittag zu verbringen. Überall herrschte eine herzliche, offene Atmosphäre. Eltern, Großeltern, Kinder, Vereinsmitglieder und Besucher*innen aus ganz Ocholt waren gekommen - und alle hatten sichtlich Freude an dem, was der TuS

Der Aktionstag war ein gelungenes Beispiel dafür, wie Vereinsleben, Ehrenamt und Gemeinschaftsinn Hand in Hand gehen können. Der TuS Ocholt hat eindrucksvoll gezeigt, wie vielseitig und lebendig Sport im Ort sein kann - und gleichzeitig einen unvergesslichen Beitrag zur 750-Jahrfeier von Ocholt geleistet.

Theresa Schulte



TuS Ocholt Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren!



Mit großer Freude möchten wir uns bei all unseren Unterstützern bedanken, die unsere Mannschaften mit neuer Ausrüstung ausgestattet haben!

Unsere 1. Herren freut sich über einen Satz neuer Trainingsanzüge und Trikots. Ein herzliches Dankeschön geht an Dachdecker Ahlers sowie Ebers Automobile GmbH & Co. KG für diese großzügige Unterstützung.

Auch unsere A-Jugend wurde bestens ausgestattet: Neue Trainingsanzüge und Trikots wurden von der Firma Krüger aus Apen gesponsert. Darüber hinaus gab es neue Taschen für alle Spieler, bereitgestellt vom Podologiezentrum Edeweck und Podologie Cordula Haßler. Und als wäre das nicht schon genug, konnten sich die Jungs zusätzlich über neue Aufwärmpullis freuen, gesponsert von





SV Loy

Übernahme der Sportgruppe Seniorensport durch Miriam Müller-Bollenhagen

Unsere langjährige und geschätzte Übungsleiterin Ilona Krex hat aus gesundheitlichen Gründen ihre letzte Sportgruppe beim SV Loy abgegeben. Über viele Jahre hinweg hat Ilona mit großem Engagement zahlreiche Bereiche betreut: Kinderturnen, Eltern-Kind-Turnen, die Abnahme des Sportabzeichens sowie den Seniorensport. Wir bedanken uns herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Leitung der Seniorensportgruppe übernimmt nun Miriam Müller-Bollenhagen. Sie führt die Gruppe mit viel Erfahrung und Freude am Sport weiter und sorgt dafür, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch künftig fit und beweglich bleiben.

Ziele des Seniorensports:

- Vorbeugung von Rückenschmerzen
- Stärkung der Rumpfmuskulatur
- Verbesserung der Beweglichkeit der Gelenke

Inhalte der Übungsstunden:

- Mobilisation, Kräftigung und Dehnung

- Kleine Bewegungsspiele
- Übungen mit und ohne Handgeräte (z. B. Stäbe, Hanteln, Theraband, Balancepad, Redondo- und Petzibälle)
- Entspannungseinheiten

Ablauf einer typischen Stunde:

- Erwärmung durch Spiele und Mobilisation aller Gelenke
- Hauptteil mit Kräftigungs-, Dehn- und Stabilisationsübungen (Halte- und Bewegungsarbeit)
- Ausklang mit Entspannungsformen und Musikuntermalung

Übungszeit:

- Jeden Donnerstag von 17:15 bis 18:15 Uhr

- Mehrzweckhalle der Grundschule

Gruppenstärke:

- Derzeit nehmen 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Seniorensport teil.

Mit Miriam Müller-Bollenhagen hat die Gruppe eine engagierte Nachfolgerin gefunden, die den Seniorensport beim SV Loy mit neuen Impulsen fortführt.

Wir suchen Dich!!!

SV Loy sucht Übungsleiter*in für „Fit together“

Unsere Übungsleiterin Eleni Schwarting kann ihr erfolgreiches Sportangebot „Fit together“ aufgrund ihres Referendariats leider nicht mehr fortführen. Um unseren Mitgliedern weiterhin dieses ganzheitliche Training zu ermöglichen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Übungsleiterin bzw. einen Übungsleiter.

„Fit together“ steht für ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit Elementen aus Kraft, Ausdauer und Flexibilität. Jede Einheit umfasst ein dynamisches Aufwärmen mit dem Stepper, ein effektives Ganzkörpertraining sowie einen abschließenden Cool-down mit Dehnübungen.

Ihr Profil:

- Übungsleiter*in mit B-Lizenz oder vergleichbarer Qualifikation (gerne auch in Ausbildung)
- Freude an Fitness, Gesundheitssport und Gruppenarbeit
- Engagement, ein modernes, motivierendes Sportangebot mitzugestalten

Wir bieten:

- Eine aktive und motivierte Trainingsgruppe
- Unterstützung durch den SV Loy
- Aufwandsentschädigung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung oder persönliche Kontaktaufnahme beim SV Loy.

Radke Bau-Elemente. Für die neuen Aufwärm-T-Shirts danken wir herzlich Signal Iduna – Christian Bauer.

Unsere Volleyballgruppe darf sich ebenfalls über neue Trikots freuen – gesponsert von der Gerken Schweißtechnik UG – Mario Gerken und Uwe Hinderks.

Vielen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer!

Durch euer Engagement helfst ihr uns nicht nur materiell, sondern stärkt auch den Teamgeist und die Motivation unserer Sportlerinnen und Sportler. Gemeinsam bewegen wir mehr!
Text/Fotos: Verein



SV Friedrichsfehn

Jens Beintken holt Silber und Bronze bei Deutschen Meisterschaften in Gotha

Am dritten Augustwochenende fand mit der Deutschen Meisterschaft der Senioren der nationale Höhepunkt der Senioren in Gotha statt. Durch die zentrale Lage wurde der Veranstalter von Meldungen förmlich überrannt. Fast 1.300 Aktive, und damit doppelt so viel wie in den letzten Jahren, hatten gemeldet. Der Zeitplan wurde komplett überarbeitet und nach Auskunft des Deutschen Leichtathletik-Verbandes waren die Meldezahlen insbesondere in den technischen Disziplinen am Limit. Vom SV Friedrichsfehn hatten Jens Beintken (M40) und Alf Decker (M55) gemeldet. Jens hatte seinen ersten Start im 110m Hürdenlauf. Nachdem er seine Achillessehnenprobleme in den Griff bekommen hatte, konnte er in den letzten Wochen viele Technikeinheiten absolvieren. Und das zahlte sich aus. Bis zur 9. Hürde lief es fehlerfrei. Nach der Überquerung der 9. Hürde hatte er leichte Probleme, so dass er zur Sicherheit mit 5 Schritten statt 3 zur 10. Hürde lief. Trotz der Bremsenlage lief er als zweiter hinter dem Favoriten Matti Herrmann über die Ziellinie. Neben der Silbermedaille freute er sich über die gute Zeit von 16,92 Sekunden.



Jens Beintken vom SV Friedrichsfehn in Jubelpose

Foto: Verein

Nach einer Pause war er danach im Weitsprung im Einsatz. Hier hatte er in den letzten Trainingseinheiten zusammen mit Trainer Claus Heemsoth besonders an seiner Steige- und Flugphase gearbeitet. Gleich im ersten Versuch stieg er mit guten 5,48m in den Wettkampf ein. Und dann begann die Flugshow. Jens schaffte es sich von Versuch zu Versuch zu verbessern. So lagen vor dem letzten Durchgang gleich 5 Springer im Duell um Bronze nur wenige Zentimeter auseinander. Jens fehlte als Viert-

platzierte sogar nur 1 cm auf Bronze. Als erster der fünf musste Jens springen. Und er hatte Nerven wie Drahtseile: mit einem tollen Versuch steigerte er sich von 5,79m auf 6,05m. Die Konkurrenz konnte diesen Sprung nicht mehr kontern, und Jens freute sich unbändig über Bronze.

Nach vierjähriger Abstinenz schaffte auch Alf die Quali. Beflügelt durch den Titel bei den Norddeutschen Meisterschaften wagte er einen Start im Dreisprung. Da quasi die gesamte deutsche Elite gemeldet hatte, war

sich Alf bewusst, dass es trotz Meldeplatz 8 nicht einfach mit einem Platz unter den ersten 8 Springern im großen Feld wird. Und nach dem Warmmachen der Schock: beim Einspringen zog er sich eine Adduktorenzerrung zu. Statt den Anlauf zu testen, versuchte er die Schmerzen über Dehnen in den Griff zu bekommen. Das gelang so weit, dass er starten konnte. Der erste Sprung war gut und weit aber leider ungünstig, im zweiten und dritten Versuch traf er leider das Brett nicht. So gingen leider nur 9,21 m in die Wertung ein. Das bedeutete Platz 9. Mit seiner Weite von den Norddeutschen Meisterschaften hätte er Platz 6 belegt. Während die Saison für Alf damit beendet ist, folgt für Jens noch ein internationales Highlight. Vom 07. bis 11.10 geht er im 110m Hürdensprint bei den Europameisterschaften auf der schönen Insel Madeira an den Start. Bis dahin wird er insbesondere am Standvermögen arbeiten, damit er alle 10 Hürden im Dreierhythmus überlaufen kann. Nochmal die in Gotha gelaufenen 16,92 Sekunden verbessern ist das Ziel.

Alf Decker

Startgemeinschaft Brinkum-Barßel-Friedrichsfehn

Team wieder Deutscher Meister Team-DM

Nach den überragenden Erfolgen der Vorjahre (Titel in 2019, dritter Platz 2022 und Vizetiteln in den Jahren 2023 und 2024) geht die Erfolgsbilanz der Startgemeinschaft Brinkum-Barßel-Friedrichsfehn weiter! Nach sechs Jahren Abstinenz kann sich das Team wieder Deutscher Meister Team-DM nennen!

Aufgrund von dienstlichen und

privaten Verpflichtungen war das Team beim Qualifikationswettkampf in Verden im Juni personell deutlich verkleinert und war froh, zunächst überhaupt die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften geschafft zu haben. Bei der Team-DM (früher Deutsche Mannschaftsmeisterschaft) werden in sieben Disziplinen Punkte gesammelt, die beiden

besten Ergebnisse einer Mannschaft werden dann für die Gesamtwertung genommen.

In der Meldeliste der Deutschen Meisterschaften lag das Team mit den in Verden erreichten Punkten auf Platz vier in der Altersklasse W30. Mit Lieske Meiners, Hanna Heinje und Yasmin Homeyer waren drei starke Athletinnen rechtzeitig vor der DM wieder ins Training eingestiegen. So fuhr eine hochmotivierte Mannschaft nach Leverkusen und hoffte auf 6.800 Punkte.

Vom SV Friedrichsfehn waren neben Lieske und Hanna noch Rieke Voß und Jala Gangnus Teil des Teams. Der Wettkampf fand im schmucken Stadion von Bayer 04 Leverkusen statt. Das Team startete gut in den Disziplinen Hochsprung und 800 m in den Wettkampf und lag nach zwei der sieben Disziplinen auf dem Bronzerang, aber noch in Schlagweite zu

den beiden führenden Teams. Im Diskuswurf, der dritten Disziplin, folgte durch Mareike Witte (STV Barßel) und Rieke ein Doppelsieg. In dieser Disziplin holten die beiden über 1.000 Punkte, waren die stärksten Werferinnen im Feld und brachten die Mannschaft in Sichtweite zu den ersten beiden Plätzen.

In der vierten Disziplin gab es dann den Führungswechsel. Auch wenn sehr starker Gegenwind herrschte, war Lieske Meiners in 12,58 Sek. die schnellste Läuferin (0,7 Sek. schneller als die zweischnellste Läuferin!) und erreichte mit 601 Punkten ein Spitzenergebnis. Aber auch Jala überzeugte und holte 490 Punkte für die Mannschaft. Beide Sprinterinnen gewannen ihre Läufe dabei deutlich. Aus dem Startblock zum Weitsprung, so ging es für Lieske weiter. Und auch hier lieferte sie ab. Mit 5,58 m holte sie weitere 609 Punkte. Da auch Han-



na gut drauf war und sie 489 Punkte holte, wurde der Vorsprung weiter ausgebaut. In der vorletzten Disziplin, dem Kugelstoßen, wurde die Spitzenplatzierung so langsam greifbar. Kira Borgerding (TSV Jahn Brinkum) und Yasmin holten mit 10,67 m bzw. 8,85 m, die Plätze 1 und 3 in der Einzelwertung und der Vorsprung wuchs vor dem abschließenden Staffelenren-

nen weiter. Zur Sicherheit brachte die Startgemeinschaft zwei Staffeln an den Start. Die erste „vertraute“ auf einen starken Friedrichsfehner Block. Es wurden Rieke, Lieske und Jala eingesetzt, die vierte Läuferin war Marreike.

Und es war ein guter Lauf: das Quartett lief mit sicheren Wechseln in der sehr guten Zeit von 51,31 Se-

kunden ins Ziel. Damit waren sie vier Sekunden schneller als die zweit-schnellste Staffel und erreichten 1.155 Punkte. In den letzten fünf Jahren wurde deutschlandweit in dieser Altersklasse nur eine bessere Zeit gelaufen, von den vier Friedrichsfehnerinnen Rieke, Hanna, Corinna Sandfort und Karina Hunfeld. Aber auch die zweite Staffel kam sicher in

58,01 Sekunden ins Ziel.

Damit war klar, dass der Sieg in der Team-DM wieder in den Nordwesten geht. Am Ende hatte das Team die stolze Punktzahl, die vorherigen Erwartungen deutlich übertreffend, von 7.050 Punkte gesammelt, mit einem Vorsprung von über 600 Punkten auf die zweitplatzierte Mannschaft. Herzlichen Glückwunsch! Alf Decker

SV Friedrichsfehner

Tolle Ergebnisse bei schönem Spätsommerwetter

Auch wenn ein ständiger Gegenwind im Marschwegstadion herrschte, so hatten doch alle Athleten und der Veranstalter DSC Oldenburg Glück mit reichlich Sonne und angenehmen Temperaturen beim 23. DSC-Schüler-sportfest in Oldenburg.

Drei Starts, drei Siege so lautet die tadellose Bilanz von Lotta Slaschjow (W12). Sie gewann im 75 m-Sprint (11,78 Sek.), Weitsprung (4,18 m) und Speerwurf (19,90 m). Dabei verbesserte sie ihre Bestleistungen im Weitsprung und Speer. In der Wurfdisziplin wird sie in der aktuellen NLV-Bestenliste auf Platz 3 geführt. Auch ihre Schwester Paula Slaschjow

(W14) freute sich über zwei Siege und zwei neue Bestleistungen. Mit dem Speer erreichte sie 24,57 m, im Hochsprung verbesserte sie sich auf 1,54 m. Damit verbesserte sie sich auf Platz 4 der NLV-Bestenliste.

Im 800 m-Lauf der M12 trafen die beiden aktuell schnellsten Läufer Niedersachsens aufeinander und verbesserten in einem schnellen Lauf ihre Bestleistungen. Simon Oltmer lief sehr gute 2:30,22 Min. auf Platz 2 hinter Linus Leemhuis-Grashoff von der LG Uplengen. In gleicher Reihenfolge belegen die beiden die Plätze 1 und 2 in der NLV-Bestenliste. Simon zeigte auch im Sprint (11,99 Sek.)



und Weitsprung (3,67 m) gute Leistungen. David Beuse (M13) zeigte, dass er im Speerwurf zu den stärksten Werfern des Landes zählt. In einem sehr gut besetzten Wettkampf belegte er mit 29,83 m einen dritten Platz. Dieses Ergebnis beschert ihm Platz 7 in der NLV-Bestenliste. Weiter belegte er mit neuer Bestleistung im Weitsprung (4,30 m) Platz 2 und im 75 m Sprint Platz 4. Auch Feemke Alberts (W15) freute sich über eine neue Bestleistung. Mit guten 16,77 m gewann sie den Speerwurf ihrer Altersklasse. Im 100 m-Sprint belegte sie einen guten fünften Platz.

Alf Decker

Privathaftpflicht – für alle Fälle bestens abgesichert!



Privathaftpflichtversicherung:
Der Rundum-Schutz für Singles, Paare, Alleinerziehende und Familien!

Hausrat



E-Bike/Fahrrad



WoMobil



Hundehaftpflicht



Privathaftpflicht



Unfall



ammerlaender-versicherung.de



AV Ammerländer Versicherung
seit 1923
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit VVaG



SV Friedrichsfehn

Mannschaften erreichen zwei Vizelandesmeistersiege

Kinderleichtathletik und SV Friedrichsfehn passen weiter zusammen. Seit 2021, als der Niedersächsische Leichtathletikverband (NLV) den KiLa-Cup ins Leben gerufen hat, haben die Trainer des SV Friedrichsfehn die verschiedenen Disziplinen ins Training eingebaut. Zum einen, weil diese gut die Grundfertigkeiten trainieren, zum anderen, weil dadurch das Mannschaftsgefühl in der Gruppe gestärkt wird. Bei der Kinderleichtathletik handelt es sich um einen Mannschaftswettbewerb mit sechs bis elf Kindern, die eine Mannschaft bilden. Schon früh zeichnete sich ab, dass dieser Modus gerade den Fehntjern liegt. So konnte unsere Auswahl, erst in der U10 und im letzten Jahr in der U12 alle vier bisherigen Landesentscheide gewinnen.

Das diesjährige Landesfinale fand in Celle statt. Und es war ein sehr buntes Bild im Stadion in Celle: insgesamt 23 Mannschaften mit über 200 jungen Nachwuchssportlern wurden begrüßt. Nur drei Vereine konnten in jeder Altersgruppe eine Mannschaft stellen – neben dem MTV Aurich und dem TuS Wettbergen auch der SV Friedrichsfehn. Lange hatten die Trainer bei der Mannschaftsaufstellung getüftelt, gab es doch mehr Anwärter als Plätze.

Die Finalveranstaltung startete mit einem Einmarsch aller teilnehmenden Mannschaften und deren Trainer. Nach der Begrüßung durch NLV-Vizepräsident Jan Gutzeit und dem örtlichen Ausrichter ging es in ein gemeinschaftliches Aufwärmen,

angeleitet von der U23-Weitsprung-Vize-Europameisterin von 2022 Merle Homeier. Und dann begannen die Wettkämpfe im Sprung, Sprint und Wurf. Trotz des sehr böigen und ungemütlichen Wetters waren alle Sportler mit Eifer bei der Sache und hatten stets ein Lächeln im Gesicht. Für Betreuung waren Charlotte Friedrich und Eugen Slaschjow (U12) sowie Hannah Kruska, Berit Decker und Nathalie Phantavong (U10) verantwortlich. Sie begleiteten ihre Schützlinge von Station zu Station und feuerten alle an. Zur Unterstützung hatten sich neben vielen Eltern sogar der Vereinsvorsitzende Nils Raddatz und der Abteilungsleiter Alf Decker auf den Weg nach Celle gemacht.

Und sie sahen zwei Friedrichsfehner Mannschaften, die alles gaben, auch in der letzten Disziplin, als es um die Ausdauerleistung ging. Alle gingen an ihre Reserven auf der Jagd nach Punkten für die Mannschaften. Und dann wurde es spannend, zunächst wurde die U12 geehrt. Ein Verein nach dem anderen wurde aufgerufen, der SV Friedrichsfehn als Vorletzter. Damit stand zwar fest, dass es nichts mit der erneuten Titelverteidigung wurde, aber nach nur Sekundenbruchteilen feierten Mannschaft und Trainer den zweiten Platz sehr ausgelassen und gaben unumwunden zu, dass der TuS Wettbergen in diesem Jahr einfach stärker war. Für die U 12 gingen an den Start: Matteo Kay, Flynn Holleboom, Frida Kruse, Jan Müller, Maja Raddatz, Janne von der Assen, Lore Plettenberg,



Die U12-Mannschaft des SV Friedrichsfehn

Foto: Verein

Mayra Mecklenburg, Hanne Mühlbrock, Greta Hackelbusch und Emelie Hagenah.

Aber auch die Ehrung der U10 war super spannend. 14 Mannschaften kämpften um das Podium. Viele Friedrichsfehner Kinder waren das erste Mal bei einem Landesentscheid. Auch hier wurde ein Verein nach dem anderen aufgerufen, der SVF war wieder erst als Vorletzter an der Reihe. Somit holte die U10 die Silbermedaille und dürfen sich auch Vizelandessieger nennen. In der U10 vertraten Anouk Kammerad, Emilio Kay, Charlotte Tischer, Jonas Jansen-Weetz, Yola Speiser, Hanna Hagenah, Emma Zaps, Leni Rose, Rune Holleboom, Nila Hemken und Maximilian Röben den Verein.

Zwei tolle Erfolge der beiden Mannschaften, zu dem die Abteilungsleitung gratuliert! Auch wenn die Siegesserie bei Landesentscheiden gerissen ist, so ist das überragende Gesamtergebnis mit zwei zweiten Plätzen fast noch höher zu bewerten!

Und auch wenn die Mannschaftsleistung stets im Vordergrund steht, so wird der Tag für Emilio Kay für immer im Gedächtnis bleiben. Er rannte im sechsminütigen Ausdauerlauf, obwohl er der kleinste war, einfach los und lief dem Feld davon. Es begeisterte das Publikum und bekam viel Applaus. Natürlich schaffte er die mit Abstand meisten Meter und rührte auch den Moderator, so dass die beiden nach dem Lauf ein Interview führten.

Alf Decker



Die U10-Mannschaft des SV Friedrichsfehn



Emilio Kay im Interview

Foto: Verein



Fußballtage 2025 des TuS Vorwärts Augustfehn

C-Juniorenturnier in der Stahlwerk-Arena Alkoholfreies „Sportgenießen“ mit erfrischenden Cocktails



Gemeinsames Abschlussfoto der C-Junioren-Mannschaften vor dem Banner „Alkoholfrei Sport genießen“.
Foto: Heino Schmidt

In der letzten Sommerferienwoche war wieder viel los in der Stahlwerk-Arena. Anlässlich der Fußballtage des TuS Vorwärts Augustfehn fanden bei bestem Fußballwetter an drei Tagen vier Jugendturniere der jüngeren Mannschaften statt.

Dabei konnten die Spieler, Trainer, Betreuer, Eltern und Zuschauer erleben, wie alkoholfreies Sportgenießen echtes Gemeinschaftsgefühl weckt. Acht erfrischende alkoholfreie Cocktails wurden an allen Tagen angeboten und fanden riesigen Zuspruch – Erfrischung pur bei Groß und Klein.

Zur Information: Das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BfÖG) ruft gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), dem Deutschen Fußball-Bund (DFB), dem Deutschen Turner-Bund (DTB), dem Deutschen Handballbund (DHB), dem

Deutschen Schützenbund (DSB) und dem DJK Sportverband alle Sportvereine in Deutschland dazu auf, für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu werben. Mit der Beteiligung am Aktionsbündnis wollte der TuS Vorwärts Augustfehn sich dieser Verantwortung stellen und die Vorbildrolle der Erwachsenen für Kinder und Jugendliche im Verein betonen.

Am Turnier der C-Junioren nahmen drei Mannschaften teil. Der JfV Westerstede, JfV Edeweicht III und die JSG Augustfehn/Apen spielten in einer Doppelrunde um Tore und Punkte. Nach sechs umkämpften Begegnungen stand mit dem JfV Westerstede der klare Sieger fest. Die Abschlusstabelle: 1. JfV Westerstede (14:4 Tore, 10 Punkte), 2. JfV Edeweicht III (4:10, 4), 3. JSG Augustfehn/Apen (1:5, 2)

Heino Schmidt

D-Juniorenturnier mit acht Mannschaften

Nach insgesamt 18 Spielen stand mit dem Post SV Oldenburg der Turniersieger bei den D-Junioren fest. Das teilweise hochklassige Turnier, besonders die Halbfinal- und Finalsiege waren besonders sehenswert, machte allen Beteiligten mächtig Spaß.

Für das Halbfinale qualifizierten sich Schwarz-Weiß Oldenburg II und JSG Augustfehn/Apen I als Gruppen erster und Zweiter der Vorrundengruppe A. JfV Westerstede und Post SV Oldenburg belegten in Gruppe B die vorderen Plätze.

Im Spiel um Platz sieben und acht besiegte die JSG Augustfehn/Apen II

den JfV Edeweicht III mit 4:2 Toren. Das Spiel um Platz fünf und sechs gewann der SV GOTANO mit 4:3 gegen den SVE Wiefelstede II.

Im ersten Halbfinalspiel unterlag Gastgeber JSG Augustfehn/Apen I dem JfV Westerstede knapp mit 5:6 während Post SV Oldenburg mit 2:0 gegen Schwarz-Weiß Oldenburg II gewann. Anschließend besiegte die JSG Augustfehn/Apen I im Spiel um Platz drei und vier Schwarz-Weiß Oldenburg II letztlich klar mit 4:1 Toren und machte die 1:2-Vorrundenniederlage gegen die Schwarz-Weißen wieder wett. Das Finale gewann der



Gastgeber JSG Augustfehn/Apen belegte beim D-Juniorenturnier den dritten Platz.
Foto: Heino Schmidt

Post SV Oldenburg verdient mit 3:1 gegen den JfV Westerstede.

Die Platzierungen: 1. Post SV Oldenburg, 2. JfV Westerstede, 3. JSG Augustfehn/Apen I, 4. Schwarz-Weiß

Oldenburg II, 5. SV GOTANO, 6. SVE Wiefelstede II, 7. JSG Augustfehn/Apen II, 8. JfV Edeweicht III.

Heino Schmidt

E-Juniorenturnier mit spannendem Verlauf



Die Spieler der Mannschaft vom TuS Vorwärts Augustfehn I jubelten bei der Siegerehrung über den dritten Platz beim E-Juniorenturnier.
Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

Fünf Mannschaften gingen beim Turnier der E-Junioren im Rahmen der Sporttage des TuS Vorwärts Augustfehn an den Start. Nach zehn Begegnungen und 50 geschossenen Toren stand mit dem VfL Oldenburg III der Turniersieger fest. Und das aufgrund des besseren Torverhältnisses punktgleich mit der SG Fri/Pe I und den Gastgebern vom TuS Vorwärts Augustfehn I.

Im spannenden Turnierverlauf gewann der spätere Sieger VfL Oldenburg III gegen den TuS Vorwärts Augustfehn I mit 2:0 und verlor gegen

die SG Fri/Pe I mit 1:2 Toren. Die SG Fri/Pe I verlor gegen den TuS Vorwärts Augustfehn I mit 1:2 und besiegte den VfL Oldenburg III mit 2:1 Toren. Und schließlich verlor der TuS Vorwärts Augustfehn I mit 0:2 gegen den VfL Oldenburg III und siegte gegen die SG Fri/Pe I mit 2:1 Toren.

Die Platzierungen lauteten: 1. VfL Oldenburg III (17:4 Tore, 9 Punkte, Tordifferenz 13), 2. SG Fri/Pe I (13:3, 9, 10), 3. TuS Vorwärts Augustfehn I (11:4, 9, 7), 4. TV Apen (9:11, 3, -2), 5. TuS Vorwärts Augustfehn II (0:28, 0, -28).

Heino Schmidt

Das waren die Sterne des Sports auf Bronzeebene 2025

Drei Banken – drei Sieger, ein starkes Signal für den Vereinssport



Oldenburger Volksbank eG
v.l.n.r.: Matthias Osterhues, Vorstandsmitglied
Oldenburger Volksbank mit den drei Platzierten
Vereinen: Gisela Otto und Hartmut Dreesmann
vom TuS „Vorwärts“ Augustfehn; Petra Bohlen und
Lisa Lebuser vom Backyard e.V.; Lina Bomberg vom
Bürgerfelder Turnerbund.

Auch 2025 haben die Volksbanken Raiffeisenbanken Oldenburg Ammerland – vertreten durch die Oldenburger Volksbank, die Volksbank Westerstede und die Raiffeisenbank Rastede – gemeinsam den Wettbewerb „Sterne des Sports“ auf Bronzeebene ausgeschrieben. Das Ziel: Vereine für ihr herausragendes gesellschaftliches Engagement zu würdigen und ihre Projekte ins Rampenlicht zu stellen.

Die Jury, bestehend aus Petra Knetemann (Bürgermeisterin der Gemeinde Edewecht und Schirmherrin), André Danke (Vorsitzender des Gehörlosensportvereins Oldenburg und Botschafter), Daniela von Essen und Jannik Lüken (Kreissportbund Ammerland), Jan Gutzeit (Stadtsportbund Oldenburg), Lars Puchler (NWZ), Matthias Osterhues (Oldenburger Volksbank), Christian von Deetzen (Raiffeisenbank Rastede), Stefan Terveer (Volksbank Westerstede) sowie Projektleiter Ulrich Pohland, sichtet in diesem Jahr erneut eine Vielzahl kreativer und gesellschaftlich relevanter Bewerbungen.

Die Sieger der Oldenburger Volksbank

Den **großen Stern des Sports in Bronze** erhielt der **TuS Vorwärts Augustfehn** mit seinem Projekt **„Wo der Ball rollt und Träume wachsen“**. Das Projekt verknüpft Fußballtraining mit schulischer Förderung: Vor jeder Trainingseinheit der D-Jugend treffen sich die Spieler – viele von ihnen mit Migrationshintergrund – um gemeinsam Hausaufgaben zu erledigen oder für Klassenarbeiten zu lernen. Unterstützt von einer pensionierten Lehrerin wird individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen. Dieses Angebot entlastet Familien, fördert Integration und stärkt den sozialen Zusammenhalt.

Der **zweite Platz** ging an den **Backyard e.V.** für sein Projekt **„Rampen statt Barrieren“**, bei dem Rollstuhl-Skatetreffen organisiert werden, die Teilhabe, Mobilität und Selbstbewusstsein stärken.

Platz drei belegte der **Bürgerfelder Turnerbund** mit **„Fit4you – Jugendliche mit Entwicklungsverzögerung“**, einem Sportangebot, das gezielt auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingeht und soziale Fähigkeiten fördert.

Der **Sonderpreis** ging an den **SV Friedrichsfehn**, der mit seiner **„Langen Nacht des Sportabzeichens“** ein generationenübergreifendes Sport-Event schuf und die Sportanlage in eine lebendige Begegnungsstätte verwandelte.

Die Sieger der Raiffeisenbank Rastede

Den **großen Stern des Sports in Bronze** erhielt der **VfL Rastede** für sein innovatives Konzept **„Vom Tauchen zum Schwimmen – schwimmerische Früherziehung im VfL Rastede“**. Anders als klassische Schwimmkurse setzt das Angebot bereits bei Kindern ab 12 Monaten an und fördert Selbsttretung, Wassersicherheit und Freude am Schwimmen. Mit großem Erfolg lernen die Kinder altersgerecht die Grundlagen bis hin zu den ersten Schwimmtechniken.

Auf **Platz zwei** landete der **TuS Wahnbek** mit der **„Mission Selbstbehauptung“**, einem Kursangebot für Frauen und Mädchen zur Stärkung von Selbstbewusstsein und Handlungssicherheit.

Dritter wurde der **FC Rastede** mit dem Projekt **„Rastede Löwinnen in Bewegung“**, einer Gymnastikgruppe, die ältere Frauen fit und aktiv hält und das Vereinsleben bereichert.



Raiffeisenbank Rastede eG

v.l.n.r.: Christian von Deetzen (Vorstand), Maikel Becker (FC Rastede), Carsten Helms, Guido König, Dieter Wendt (TuS Wahnbek), Denise de Vries (VfL Rastede), Daniela von Essen, Evelyn Kusch (VfL Rastede), Marcel Borgmann und Jan-Peter Pollok (SV Loy), Kira von Essen (Vorstandsassistentin), Jannik Lüschen



Volksbank Westerstede eG

v.l.n.r.: Christian Blessen (Vorstand Volksbank Westerstede eG); Michael Rösner (Bürgermeister der Stadt Westerstede); Class-Hinnerk Ahlemeyer (DLRG); Anke Windeler (DLRG); Stefan Terveer (Vorstand Volksbank Westerstede eG); Thorben Windeler (DLRG); Vorne: Yania Windeler (DLRG)

Die Sieger der Volksbank Westerstede

In Westerstede durfte sich die **DLRG Westerstede** über den **großen Stern des Sports in Bronze** freuen. Ihr Projekt **„Schwimmen mit Handicap“** ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Handicap, schwimmen zu lernen, Vertrauen in den eigenen Körper zu gewinnen und Sicherheit im Wasser zu erlangen.

Der **zweite Platz** ging an den **KBV Westerstederfeld-Ihorst** mit dem Social-Media-Format **„Der Boßel Fragenhagel“**, das den Traditionssport Boßeln moderner präsentiert und so neue Mitglieder begeistert.

Platz drei belegte die **TSG Westerstede** mit **„Boxen mit Migrantinnen und Migranten“**, einem erfolgreichen Integrationsprojekt, das Jugendlichen mit Migrationshintergrund Disziplin, Respekt und gesellschaftliche Anerkennung vermittelt.

Alle erstplatzierten Vereine erhalten ein Preisgeld von **1.500 Euro** und nehmen automatisch an der nächsten Runde des Wettbewerbs auf Landesebene teil, wo der **Silberne Stern des Sports** vergeben wird.

Matthias Osterhues, Vorstandsmitglied der Oldenburger Volksbank, würdigte in seiner Ansprache das Engagement aller Teilnehmenden:

„Die Bewerbungen zeigen, wie Sport Gemeinschaften stärkt, Jugendlichen Chancen eröffnet und Menschen zusammenbringt. Jedes Projekt ist ein Beweis dafür, dass Vereine weit über den Sport hinaus Verantwortung übernehmen.“

Mit der Auszeichnung **„Sterne des Sports“** werden seit vielen Jahren Vereine geehrt, die sich in Bereichen wie Integration, Inklusion, Ehrenamt, Klima- und Umweltschutz, Gleichstellung, Jugendarbeit oder Gesundheit besonders engagieren.

Auch in der nächsten Saison sollen die „Sterne des Sports“ in Oldenburg und im Ammerland wieder leuchten und an engagierte Vereine vergeben werden. Die kooperierenden Volksbanken Raiffeisenbanken Oldenburg Ammerland möchten jetzt schon Vereine zum Mitmachen motivieren. Der Bewerbungszeitraum für die Sterne des Sports 2026 beginnt am 1. April. Bei Fragen können sich interessierte Sportvereine direkt an Christina Zschech, christina.zschech@olvb.de oder unter 0441 2222-2085, wenden.

Alle teilnehmenden Vereine mit ihren Projekten der Sterne des Sports auf Bronzeebene 2025:

- TuS „Vorwärts“ Augustfehn – Wo der Ball rollt und Träume wachsen
- VfL Rastede – Vom Tauchen zum Schwimmen
- DLRG Westerstede – Schwimmen mit Handicap
- Backyard e.V. – Rampen statt Barrieren
- TuS Wahnbek – Mission Selbstbehauptung
- KBV Westerstederfeld-Ihorst – Boßel Fragen Hagel
- Bürgerfelder Turnerbund – Fit4you – Jugendliche mit Entwicklungsverzögerungen
- FC Rastede – Rastede Löwinnen in Bewegung
- TSG Westerstede – Boxen mit Migrantinnen und Migranten
- SV Friedrichsfehn – Lange Nacht des Sportabzeichens
- SV Loy – Der Bolzplatz stirbt aus, aber nicht in Loy
- JFV Westerstede – Mannschaftscamps
- Bürgerfelder Turnerbund – Bühnenabende
- DLRG Oldenburg – Wasser lieben, Leben retten
- FC Medya Oldenburg – Fußball verbindet – Integration leben
- Schützenverein Ocholt-Howiek – Ausbau des Lichtpunktschießens
- Krusenbuscher SV – Brücken im Visier
- Oldenburger Turnerbund – Ausdauer und Koordination zur Musik der 80er Jahre
- TuS Ocholt – Gesundheitssport und Tanzgruppe für Mädchen
- SV GOTANO – Kicken vor der Haustür
- TuS Vorwärts Augustfehn – Neue Räume, neue Möglichkeiten, neuer Name
- TV Elmendorf – Paradinos – Akrobatik mit vielen Facetten
- Velo Westerstede – Rollertraining und integratives Fahrradfahren
- Versehrten- und Behindertensportgemeinschaft Oldenburg – Seniorensport
- VfL Oldenburg – Ringen verbindet – Integration und Aufbruch beim VfL



153 Tore in 21 Spielen beim F-Juniorenturnier



Einen guten dritten Platz belegte das Team vom TuS Vorwärts Augustfehn I beim F-Juniorenturnier. Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

Sehr viele Treffer erzielten die F-Junioren bei den Fußballtagen des TuS Vorwärts Augustfehn. In 21 Turnierbegegnungen (3+1) trafen die sieben teilnehmenden Mannschaften insgesamt 153 mal ins gegnerische Tor. Das waren mehr als sieben Tore pro Spiel in der jeweils zehnminütigen Spielzeit. Ungeschlagen errangen die Jungs vom FSV Westerstede II den Turniersieg.

Die Spieler waren mit großem Eifer und Einsatz bei der Sache. Mit viel Freude wurde Fußball gespielt, auch wenn nicht immer alles gleich klappte. Bei herrlichem Sommerwetter freuten sich am Ende alle bei der Siegerehrung über die gewonnenen Medaillen und Pokale.

Die Abschlusstabelle sah folgendermaßen aus: 1. FSV Westerstede II (32:7 Tore, 18 Punkte). 2. BV Bockhorn (35:7, 12), 3. TuS Vorwärts Au-

gustfehn I (29:13, 12), 4. FSV Westerstede I (24:11, 9), 5. FTC Hollen (23:18, 9), 6. TuS Vorwärts Augustfehn II (8:39), 3), 7. TV Apen (2:58, 0).

Fazit der Fußballtage 2025

Am Ende der Fußballtage zogen die Verantwortlichen vom TuS Vorwärts Augustfehn ein überaus positives Fazit. „Ein großer Dank geht an alle Spieler sowie deren Trainer und Betreuer für die Teilnahme an unserem Turnier. Auch allen Schiedsrichtern sei gedankt für ihren unermüdlichen Einsatz. Und ein großes Lob gebührt wieder unserem Orga- und Helferteam, welches für die Organisation, Durchführung und das ‚Drumherum‘ der Turniertage zuständig waren“, erklärte Yvonne Erbrich vom TuS Vorwärts. Heino Schmidt

E-Mädchen des TuS Vorwärts Augustfehn belohnen sich mit Pokalen und Arena-Zeit Erfolgreiches Turnier beim SV Stern Schwerinsdorf



Strahlender Sonnenschein, starke Teamleistung, zweiter Platz, Pokale und als Belohnung ein Training in der Redfit Arena: Für die E-Mädels des TuS Vorwärts Augustfehn war es ein gelungenes Turnier beim SV Stern Schwerinsdorf. Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

Bei strahlendem Sonnenschein traten die E-Mädchen des TuS Vorwärts Augustfehn beim Turnier des SV Stern Schwerinsdorf an – und zeigten eine großartige Leistung.

Dank einer starken Teamleistung blieb die Mannschaft während des gesamten Turniertages ohne Gegen-tor. Das Turnier war hervorragend organisiert. Es gab einen Eiswagen, leckere Verpflegung und für alle Teams Pokale als Erinnerung.

Am Ende freuten sich die Augustfehner Mädchen über einen tollen zweiten Platz. Den ersten Platz gaben sie den Ostfriesenkickern als Gastgeberinnen gerne ab – und erhielten als besonderes Highlight einen Gut-

schein für 90 Minuten in der Redfit Arena. Ein rundum gelungener Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Trainerteam mit Rieke Lott, Martina Siemers und Henning Reins freut sich schon jetzt auf die neue Saison 2025/26 und lädt alle fußballbegeisterten Mädchen der Jahrgänge 2015 bis 2019 herzlich ein, sich dem Team anzuschließen.

Meldet euch bitte über das Kontaktformular oder bei den Trainern zum Schnuppertraining an: Rieke Lott 0171-2 03 08 34, Martina Siemers 0176-55 50 49 41, Henning Reins 0151- 65 18 00 82.

Martina Siemers

SAVE THE DATE

HAUSMESSE

09.11.2025 | 10:00 - 17:00 Uhr

- ✓ Attraktive Angebote
- ✓ mit Sortiments-Partner vor Ort
- ✓ Werkzeug zum selber testen

CARL HINRICHS
Südgeorgsfehner Str. 5-7
26689 Augustfehn

Team- & Sportswear

J. & K. Automotive

Wir beflocken Freizeit-, Sport- u. Arbeitsbekleidung

Erstellung von Bandenwerbung am Sportplatz

Folientechnik, Beschriftungen aller Art.

Werbeschilder, Fahrzeugwerbung, Schaufensterbeschriftung

Industriestraße 16
26689 Augustfehn

Tel.: 04489 / 4074-0
www.juk-augustfehn.de

E1-Junioren mit starkem Auftritt in der Saisonvorbereitung



Die E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn erreichten einen starken dritten Platz beim BWR-Cup in Ramsloh. Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

Der neue Jahrgang der E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn startete mit zwei starken Auftritten in die Vorbereitung zur Saison 2025/26. Sowohl beim BWR-Cup in Ramsloh als auch bei den vereinseigenen Sporttagen in der Stahlwerk-Arena zeigten die Jungs, dass sie schon früh in Form sind.

BWR-Cup in Ramsloh – starker dritter Platz

Beim ersten Turnier mit der neu formierten E1 ging es in Ramsloh im Modus Jeder gegen Jeden gegen sechs weitere Teams. Aufgrund von Urlaubszeit und Verletzungen stand eigentlich nur ein Auswechselspieler zur Verfügung. An dieser Stelle danke für die Unterstützung durch die F-Junioren.

Im Turnierverlauf gab es viele spannende Spiele auf Augenhöhe. Einer Niederlage gegen den späteren Turniersieger standen vier Siege und ein Unentschieden gegenüber. Bis zum letzten Spiel lagen die E1-Junioren auf dem zweiten Platz. Am Ende stand aufgrund des Torverhältnisses Platz drei zu Buche.

Trainer Daniel Ottjes und der neue Co-Trainer Waldemar Krause zeigten sich hinterher sehr zufrieden mit der

Leistung und dem Einsatz der Mannschaft.

Sporttage TuS Vorwärts Augustfehn – Heimturnier und Heimstärke

Beim zweiten Vorbereitungsturnier im Rahmen der Sporttage in der Stahlwerk-Arena nutzten die E1-Junioren ihren Heimvorteil. Wieder erreichte die Mannschaft den dritten Turnierplatz, diesmal hinter den punktgleichen Teams vom VfL Oldenburg III und SG Fri/Pe I. Mit einer starken Teamleitung und viel Kampfgeist war es ein weiterer Schritt in der Vorbereitung auf die neue Saison. Ein ausführlicher Bericht von den Sporttagen steht an anderer Stelle in der Sportzeitung Ammerland.

Fazit

Zwei Turniere, zweimal auf dem Treppchen – und das schon in der Vorbereitung. Die E1 zeigte, dass sie spielerisch und kämpferisch auf einem guten Weg sind. Die kommenden Wochen werden genutzt, um weiter an der Abstimmung und Fitness zu arbeiten. Alle freuen sich auf eine spannende Saison 2025/26 mit den E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn. Daniel Ottjes



Bei den Sporttagen in der Stahlwerk-Arena belegten die E1-Junioren den dritten Platz, punktgleich mit dem Turniersieger und dem Zweitplatzierten des Turniers. Foto: TuS Vorwärts Augustfehn



LAMELLENPLISSEE JUUN25 WIE EIN PLISSEE, NUR BESSER!



KUNDENSTIMME:

„Absolute Herzensempfehlung!! Hier ist ganz viel Know How am Start und man wird auch bei schwierigen Montagen mit Rat & Tat unterstützt, so dass wir nach 5 Jahren endlich unseren Garten sehen. Vorher waren konventionelle Plissees verbaut, die uns die Sicht genommen haben. Qualitativ nicht mit Standard Alu-Jalousien zu vergleichen. Wirklich jeden Cent wert!! - Sina Lupin -





Bronzestern bei „Sterne des Sports“ für den TuS Vorwärts Augustfehn Wo Fußballer vor dem Training noch Hausaufgaben machen

Mit zwei Projekten bewarb sich in diesem Jahr der TuS Vorwärts Augustfehn beim Wettbewerb „Sterne des Sports“. Dieser wird jährlich vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Volksbanken organisiert. Ausgezeichnet werden dabei Vereine, die sich über das Sportangebot hinaus gesellschaftlich engagieren.

In den letzten Monaten ist der TuS Vorwärts ein Stück weit weiter in Richtung Gemeinschaft gewachsen. Denn es wurden gleich zwei Ideen umgesetzt, die dem Club am Herzen lagen. Riesig freuten sich alle, als der Verein für beide Projekte, „Neue Räume, neue Möglichkeiten“ und „Wo der Ball rollt und Träume wachsen“, eine Einladung der Oldenburger Volksbank zur Siegerehrung erhielt.

Mehr Raum für Fortbildung und Miteinander zu schaffen war Ziel des Projektes „Neue Räume, neue Möglichkeiten“. Das ehemalige Schützenhaus wurde in endlosen Stunden



Das Siegerfoto bei den Sternen des Sports mit (von links) Matthias Osterhus (Volksbank Oldenburg), Gisela Otto, Hartmut Dreesmann, Anja Dreesmann, Mohamed Ismail (alle TuS Vorwärts Augustfehn) und Edewechts Bürgermeisterin Petra Knetemann als Schirmherrin.
Foto: Volksbank Oldenburg

renoviert und umgerüstet, um sowohl dem Verein aber auch den Anwohnern und anderen Sportgruppen neue Möglichkeiten in Augustfehn II zu schaffen. Das Projekt erreichte einen vierten Platz, der mit 100 Euro Prämie dotiert war. Diese fließen direkt wieder in die Verbesserung der

Ausstattung.

Der TuS Vorwärts Augustfehn bedankt sich an dieser Stelle bei all den Ehrenamtlichen, die neben der Arbeit und dem laufenden Spielbetrieb Stunde um Stunde oft bis in die Nacht gewerkelt haben, um dem Verein mit den neuen Räumen so viele neue

Möglichkeiten zu schaffen.

Zum Beispiel diese: Allen jungen Fußballerinnen und Fußballern die gleichen Chancen zu geben, auch dann erfolgreich zu sein, wenn der Schulalltag vielleicht mal herausfordernd ist – das war der Gedanke von unserem D-Juniorentrainer Hartmut Dreesmann. Und genau dafür hat die Jury des Wettbewerbs „Sterne des Sports“ den Einsatz gesehen und den Bronzestern des Sports für das ehrenamtliche Engagement außerhalb des reinen Sportbetriebs verliehen.

„Christina Zschech von der Oldenburger Volksbank hat alle Projekte, aber besonders dieses so empathisch vorgestellt, dass wir alle Gänsehaut bekamen und Tränen in den Augen hatten. Was für uns schon in den Alltag integriert ist, durften wir auch selbst noch einmal mit ganz anderen Augen sehen“, erklärte Yvonne Erbrich vom TuS Vorwärts Augustfehn hinterher.

„Unser Projekt heißt ‚Wo der Ball



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein

VERKAUFSTALENT für Malerbedarf und Bodenbeläge (m/w/d)

für unseren Malerfachhandel in Vollzeit oder Teilzeit.

EDV-Kenntnisse sind erwünscht, Fachkenntnisse werden vermittelt.

Ihre Aufgaben:

- Verkauf, Beratung und Betreuung unserer Ladenkundschaft
- Warenpflege
- Abwicklung von Kassenvorgängen

Was wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz in einem eingespielten, familiären Unternehmen
- gute Bezahlung, 5-Tagewoche
- Zusatzleistungen wie Hansefit

Malerfachbetrieb Möhlmann GmbH & Co. KG

Stahlwerkstraße 98, 26689 Apen

E-Mail: umoehlmann@malermoehlmann.de

Telefon: 0 44 89 / 12 24

www.malermoehlmann.de



rollt und Träume wachsen'. Es entstand vor einem Jahr aus einer Beobachtung: Einige unserer D-Jugendspieler hatten Schwierigkeiten mit Hausaufgaben, teils bedingt durch Sprachbarrieren, teils aus gesundheitlichen Gründen. Mehreren Familien war es aus eben diesen Gründen nicht möglich, die erforderliche Hilfestellung zuhause zu bieten. Trainer Hartmut Dreesmann nahm das Thema ernst und suchte nach einer Lösung, die nachhaltig wirkt.

Mit Unterstützung der pensionierten Lehrerin Gisela Otto hat er eine Lerngruppe ins Leben gerufen. Zweimal pro Woche vor dem Training setzen sich unsere Jugendlichen im neuen Dörpshus zum Stahlwerk gemeinsam mit den Herausforderungen in Mathe, Englisch und Deutsch auseinander – direkt dort, wo sie sich wohl und sicher fühlen – da wo der Ball rollt. So können sie konzentriert arbeiten, ihre Hausaufgaben erledigen, für Arbeiten lernen, Fragen stellen. Die neuen Räume ermöglichen ungestörtes Arbeiten, auch in mehreren Gruppen. Es kann auch gedruckt, kopiert oder im Internet recherchiert werden. Liebevoll zusammengestellt,

persönliche Arbeitsmappen gehen ganz gezielt auf jeden Einzelnen ein“, berichtete Erbrich weiter.

„Der Bronzestern bedeutet für uns mehr als eine Auszeichnung. Er erinnert uns daran, dass Sport nicht nur Wettkampf ist, sondern auch Chancen schafft – Chancen für Bildung, Integration und Verantwortung“, ergänzte sie.

Die Preisverleihung in der Oldenburger Volksbank war für alle Augustfehrer ein sehr emotionaler Moment. Moderiert von Christina Zscheck, durften die Fußballer stolz die Urkunden und die Siebprämie für den ersten Platz in Höhe von 1500 Euro entgegennehmen. Der Bronzestern ist für den Verein eine Bestätigung, dass der Weg stimmt: Sport als Motor für Bildung, Gemeinschaft und Verantwortungsbewusstsein. Der TuS Vorwärts Augustfehn hat sich damit für das Landesfinale um die „Sterne des Sports“ in Silber qualifiziert, das im November in Hannover stattfinden wird.

Der rührige Verein bedankt sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen, die an diesem Projekt mitwirken: Gisela Otto für ihr fachkun-



Ehrung und vierter Platz für das Projekt „Neue Räume, neue Möglichkeiten“. Von links Matthias Osterhus (Volksbank Oldenburg), Arno Erbrich, Nicole Weltzien, Noah Erbrich, Yvonne Erbrich (alle TuS Vorwärts Augustfehn), Petra Knetemann (Schirmherrin).
Foto: Volksbank Oldenburg

diges Engagement, Hartmut Dreesmann für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohl der Kinder, den Familien, die ihr Vertrauen schenken und natürlich bei den jungen Spielern, die mit Ehrgeiz und Freude dabei sind und jede Woche wieder zeigen, wie lohnenswert Ehrenamt ist.

Bei der Oldenburger Volksbank bedankt sich der TuS Vorwärts herzlich

für den sehr gelungenen Abend. Es war für die Fehtjer auch interessant und inspirierend, was andere Vereine neben dem normalen Vereinsgeschäft für tolle Projekte ins Leben rufen und umsetzen. Bei den Sternen des Sports funkelt in jedem Detail die Wertschätzung für das Ehrenamt.

Yvonne Erbrich

Mit Sonnenenergie clever investieren

250

250 Haushalte haben es vorgemacht - jetzt sind Sie am Zug

Wir beglückwünschen Familie zum Brook zu Ihrer neuen PV-Anlage und freuen uns über das 250. installierte System! Natürlich wieder mit den besten Komponenten: Fronius Wechselrichter und Reserva Stromspeicher sowie Brauchwasserbereitung über den Fronius Ohmpilot.

Loyer

HAUSTECHNIK

www.loyer-haustechnik.de 04402 - 9896767



Wo der Ball rollt und Träume wachsen

Integration, Bildung und Fußball beim TuS Vorwärts Augustfehn

Vor dem Training erst mal für die Schule lernen. Das Vorzeigeprojekt des TuS Vorwärts Augustfehn belegte bei „Sterne des Sports“ den mit 1500 Euro dotierten ersten Platz.

Erst Hausaufgabenbetreuung und dann Fußballtraining, das gibt es seit einem Jahr beim TuS Vorwärts Augustfehn. Montag und Donnerstag, diese zwei Tage in der Woche sind es, auf die sich sieben Fußballer der D-Junioren immer ganz besonders freuen.

Sechs der sieben Jugendlichen haben einen Migrationshintergrund. Was sie verbindet? Der Wille, etwas zu erreichen, auf dem Platz und in der Schule. Doch zu Hause können ihnen ihre Eltern bei den Hausaufgaben oft nicht helfen. Die Sprachbarriere ist zu groß, Fragen bleiben unbeantwortet, Frust macht sich breit. Und irgendwann bleibt das Heft einfach zu.

In der gemeinsamen Chatgruppe fielen Trainer Hartmut Dreesmann immer wieder Rechtschreib- und Grammatikfehler von einigen seiner Jungs auf. Er nahm sich des Themas an und begann, Sätze zu korrigieren. Und so startete nach einer Planungsphase mit der pensionierten Grundschullehrerin Gisela Otto das Lernkonzept mit der Hausaufgabenbetreuung. „Es bot sich einfach an, da ich in der Nähe wohne und Zeit habe. Mir lag Integration schon immer am Herzen“, er-

Die junge Lerngruppe mit Gisela Otto und Hartmut Dreesmann freut sich über die gemeinsamen Lernfortschritte.



Das intensive Lernen im Dörpshus vor dem Training ist für alle Beteiligten sehr wichtig und motivierend.
Fotos: Heino Schmidt

klärte Otto, deren Neffe Trainer beim TuS Vorwärts ist.

Die Jury des Wettbewerbs „Sterne des Sports“, organisiert vom Olympischen Sportbund (DOSB) und den Volksbanken, sah das Projekt des TuS Vorwärts Augustfehn unter dem Motto „Wo der Ball rollt und Träume wachsen“, ebenfalls sehr positiv und verlieh dem Verein dafür den Bronzestern.

Und dort, wo sich die Jungs wohlfühlen, im Sportverein, ist Nachhilfe zu einer Erfolgsformel geworden.

„Mein Lehrer hat gesagt, ich habe mich richtig gut verbessert“, sagte ein Mitglied der Lerngruppe. „Auch bei den anderen zeigt sich das an den Zeugnissen. Als Trainer sehe ich die sportliche Seite des gemeinsamen Lernens. Es wirkt sich auch auf die Gemeinschaft aus und das Team profitiert davon“, meinte Hartmut Dreesmann. „Die Auszeichnung bei ‚Sterne des Sports‘ freut uns wirklich sehr und ist eine tolle Auszeichnung“, ergänzte Dreesmann abschließend.

Heino Schmidt



Neue Trainingsanzüge für die E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn

„Die Autofabrik“ sponsert schicken Dress für die jungen Fußballer

Die E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn erhielten neue modische Trainingsanzüge. Damit können die jungen Fußballer zukünftig einheitlich bei den Spielen oder Turnieren auftreten. Gesponsert wurde die flotte Kleidung von Manuel Lücking von der Firma „Die Autofabrik“ in Augustfehn.

Im Jahr 2013 übernahm Kfz-Techniker-Meister Manuel Lücking die Werkstatt von Uwe Schmidt und sanierte sie umfassend mit Hilfe von Familie und Freunden. Der modern ausgestattete Betrieb verfügt über acht Hebebühnen und zwei Grubenplätze auf insgesamt 1000 m² überdachter Fläche.

Damit die Fahrzeuge bei der Autofabrik in besten Händen sind, verfügt die Firma über neuste Diagnosetechnik. Diese ermöglicht es, schnell jeden Fehler zu finden und zu beheben. Aber auch einem Oldtimer kann geholfen werden. Der gehört genauso dazu wie ein Neu- oder Jahreswagen. Des weiteren ist „Die Autofabrik“ auf die Reparatur von amerikanischen Fahrzeugen spezialisiert.

„Die Autofabrik“ mit Kfz-Techniker-

Meister Manuel Lücking garantiert den Kunden eine fachgerecht durchgeführte Reparatur des Fahrzeugs durch das ständig geschulte Personal und der mit der neusten Technik ausgerüsteten Werkstatt.

Aktuell spielen die E1-Junioren TuS Vorwärts Augustfehn in der Qualifikationsrunde der 2. Kreisklasse des Fußballkreis Jade-Weser-Hunte (JWH), Staffel 1-1. An dieser Stelle bedanken sich die Spieler und das

Trainerteam nochmals herzlich bei Manuel Lücking von der „Autofabrik“ für die tolle Unterstützung der Mannschaft.

Heino Schmidt



In ihren neuen Trainingsanzügen präsentieren sich die E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn gemeinsam mit Manuel Lücking von der „Autofabrik“ und Trainer Daniel Ottjes (zweiter von links).
Foto: Heino Schmidt



D2-Junioren der SG Augustfehn/Apen erhielten zweckmäßige Sporttaschen Dank an den Sponsor FERCHAU aus Oldenburg

Sporttaschen in Vereinsfarben erhielten die D2-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn. Darin können die jungen Fußballer um das Trainerteam Ahmet Düman, Co-Trainer Thorsten Krone und Hans-Martin Engel sowie Torwarttrainerin Laura Rieger zum Beispiel ihre Sport- oder Wechselkleidung und in einem Extrafach ihre Fußballschuhe transportieren. Gesponsert wurden die flotten und praktischen Behältnisse von der Firma FERCHAU Oldenburg - Engineering- und IT-Power für Oldenburg.

FERCHAU – Engineering- und IT-Power für Oldenburg
Im hohen Norden ist eine Branche in all ihren Facetten besonders stark vertreten: die maritime Wirtschaft. Ihr bietet die tief in der Region verwurzelte FERCHAU-Niederlassung Oldenburg seit Jahrzehnten hoch spezialisierte Technologiedienstleistungen und macht mit den bedeutendsten Unternehmen innovative maritime Technologien fit für die Zukunft.

Mit Ausnahme des Bremer Stadt-

gebietes bietet FERCHAU Oldenburg Dienstleistungen von der Küste bis tief ins niedersächsische Kernland an. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen dabei nicht nur auf dem Schiffbau und der Windenergie (on- und offshore), sondern auch auf dem Anlagen- und Maschinenbau. Dafür bieten die Engineering-Spezialist:innen passgenaue Unterstützung. So rüsten sie beispielsweise Schiffsmotoren auf verflüssigtes Erdgas (LNG) um oder bauen Ballastwasser-Aufbereitungsanlagen ein. Außerdem kümmern sie sich um Rohrleitungs-

koordinierung, führen sämtliche elektrotechnische Arbeiten aus und übernehmen verantwortungsvolle Tätigkeiten im Qualitäts-, Projekt- und Umweltmanagement.

In Oldenburg liegt der Fokus auf IT. Immer häufiger nachgefragt werden zudem Leistungen im Bereich der Informationstechnologie. Hier unterstützen die IT-Consultants beispielsweise in der Softwareentwicklung für große Mobilkräne und in anderen Themenkomplexen, wie der Industrie 4.0 oder dem Application Development. Das Ziel dabei: Produkte und

Prozesse der Kunden mit passgenauen Dienstleistungen auf ein neues Level zu heben und zukunftssicher zu machen.

Dankeschön

Die D2-Jungs des TuS Vorwärts Augustfehn, die in der Qualifikationsrunde des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte (JWH) in der 2. Kreisklasse spielen und das Trainerteam sagen an dieser Stelle Dankeschön an die Firma FERCHAU aus Oldenburg für zweckmäßigen Sporttaschen.

Heino Schmidt



Die D2-Junioren der SG Augustfehn/Apen mit ihre neuen praktischen Sporttaschen, gesponsert von der Firma FERCHAU aus Oldenburg. Von links die Co-Trainer Thorsten Krone und Hans-Martin Engel, rechts Torwarttrainerin Laura Rieger.

Foto: Yvonne Erbrich

+ MUSTERKÜCHEN + ABVERKAUF + MUSTERKÜCHEN +



noch einmal
radikal
reduziert



**60 MUSTERKÜCHEN AUF
1.900M² AUSSTELLUNGSFLÄCHE**

kt | küchentenne
WIR LIEBEN KÜCHEN.

Düserweg 2 | 26180 Rastede
Tel. 0 44 02 / 9 26 80

www.kuechen-tenne-rastede.de

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr





Torschützenkönig-Party der Zwoten der SG Augustfehn/Apen Saisonabschluss bei Nico Delger



Die Zwote der SG Augustfehn/Apen ließ es sich gutgehen bei der Torschützenkönig-Feier von Nico Delger (6. v. l.).
Fotos: Fenna de Regt

Die zweite Herrenmannschaft der SG Augustfehn/Apen blickt auf eine turbulente Saison 2024/25 zurück. Stürmer Nico Delger übernahm nicht nur Ende März 2025 kurzfristig die Rolle des Interimstrainers, er sicherte sich mit 13 geschossenen Toren gleichzei-

tig den Titel des Torschützenkönigs.

Nach Saisonende lud Delger seine Teamkollegen zu einer geselligen und fröhlichen Feier ein. Auch wenn urlaubsbedingt nicht alle Spieler teilnehmen konnten, wurde in bester Stimmung auf die gemeinsamen Erlebnisse der Saison zurückgeblickt. Die Mannschaftskameraden bedankten sich mit einem Präsent bei Udo Bunger, der die Zwote bisher als Spielertrainer betreute. Als Spieler blieb er dem Team aber erhalten.

In die neue Spielzeit startet das Team mit frischem Wind. Sören Schiller, bisher Co-Trainer der 1. Herren, übernimmt das Traineramt und schaut gemeinsam mit der der Mannschaft zuversichtlich in die Zukunft. Alle freuen sich auf eine spannende Saison 2025/26.

Yvonne Erbrich



Torschützenkönig Nico Delger (links) und Udo Bunger, als Spielertrainer verabschiedet, als Spieler weiter dabei.

D1-Junioren im Trainingslager Theorie und Praxis an anstrengenden drei Tagen



Steffen Vida beim Teambuilding mit der ganzen Mannschaft.
Fotos: Hartmut Dreesmann

Vom 5. bis zum 7. August 2025 absolvierten unsere D1-Junioren täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr ein intensives und abwechslungsreiches Trainingslager mit insgesamt 16 Spielern. Unter der Leitung von Hartmut Dreesmann, Fredo Geserich, Mohamed Ismail und Steffen Vida stand eine Mischung aus Theorie, Technik, Teambuilding, Life Kinetik und Spielpraxis auf dem Programm. Für die Verpflegung sorgten Verena Kowalski, Stefanie Reddel-Töbermann und Anja Dreesmann, bestens organisiert und immer lecker. Als Gastreferentin war Sigrid de Buhr dabei, die für alle ein zuckerfreies Frühstück zubereitete.

Tag 1 – Dienstag, 05.08.2025

Nach dem gemeinsamen Frühstück gab Hartmut einen Überblick über den Ablauf der kommenden Tage. Anschließend folgte die erste Trainingseinheit im Wechsel mit dem Torwarttraining von Fredo. Mohamed leitete gezielt Übungen zu Passspiel, Freilaufen, Dribbling, Zweikampf und Torabschluss. Zwischendurch gab es eine Einführung in Life Kinetik durch Hartmut.

Nach dem Grillen mit leckeren Salaten ging es am Nachmittag theoretisch um das Thema Teambuilding, bevor Steffen und alle Spieler dies in der Praxis umsetzten, in kleineren Gruppen mit verschiedenen Kooperationsübungen. Später folgte die zweite Trainingseinheit für alle Spieler mit Ballkontrolle, Technik, Doppelpass, Torschuss und einem Abschlusspiel.

Tag 2 – Mittwoch, 06.08.2025

Der Tag begann wieder gemeinsam um 9.00 Uhr, diesmal mit einem besonders tollen, vollwertigen Frühstück, vorbereitet von Sigrid de Buhr, die danach auch theoretisch über Er-

nährung im Sport referierte. Anschließend standen Dribbling, Beweglichkeit, Passspiel und ein Mini-Spiel auf dem Platz, wieder im Wechsel mit Torwarttraining.

Mittags gab es Nudeln mit Bolognesesoße, bevor Hartmut in der Theorie die verschiedenen 9er-Spielsysteme erklärte. Danach folgte erneut eine Teambuilding-Praxisphase mit Steffen, diesmal mit der ganzen Mannschaft. Der Nachmittag endete mit Sprint- und Ballübungen sowie einer weiteren Life Kinetik-Einheit.

Tag 3 – Donnerstag, 07.08.2025

Nach dem Frühstück behandelte Hartmut in einer kurzen Theorieeinheit die Grundsätze im Fußball. Dann folgte eine längere Praxiseinheit 8 gegen 8 mit klaren Aufgabenstellungen. Zu Mittag gab es Familienpizzen.

Der Nachmittag war der großen Abschlussveranstaltung gewidmet: Um 13.00 Uhr Abfahrt nach Conneforde zum Fußballgolf. In bunt gemischten Gruppen hatten alle viel Spaß und sammelten Punkte auf den verschiedenen Bahnen. Gegen 17.00 Uhr endete das Spiel, bevor die Abschlussbesprechung stattfand. Jeder Spieler erhielt als Erinnerung ein T-Shirt, gesponsert von der Physiotherapie Augustfehn (Ralf Reddel), und einen persönlichen Schlüsselanhänger mit Namen.

Fazit:

Das Trainingslager bot eine perfekte Mischung aus sportlicher Förderung, Teamgeist und gemeinsamen Erlebnissen. Dank des engagierten Trainerteams, der super Verpflegung und der tollen Stimmung konnten alle Spieler sportlich wie auch als Mannschaft einen großen Schritt nach vorne machen. Hartmut Dreesmann



Sanitär
Heizung
Klima
Solar
Fliesen



Wärme durch
modernste Technik

Jürgen Meyerjürgens
Geschäftsführer

Kampweg 9
26160 Bad Zwischenahn/Rostrup
Telefon: 0 44 03 / 77 14
Email: info@fa-weith.de
www.weith-gmbh.de



Neue Trainingsanzüge für die D2-Junioren der SG Augustfehn/Apen

„Die Autofabrik“ sponsert schicke Kleidung für die jungen Fußballer

Neue Trainingsanzüge erhielten kürzlich die D2-Junioren der SG Augustfehn/Apen. Damit können die Fußballer zukünftig einheitlich bei ihren Spielen oder Turnieren auftreten. Gesponsert wurde der schicke Dress von Manuel Lücking von der Firma „Die Autofabrik“ in Augustfehn.

Im Jahr 2013 übernahm Kfz-Techniker-Meister Manuel Lücking die Werkstatt von Uwe Schmidt und sanierte sie umfassend mit Hilfe von Familie und Freunden. Der modern ausgestattete Betrieb verfügt über acht Hebebühnen und zwei Grubenplätze auf insgesamt 1000 m² überdachter Fläche.

Damit die Fahrzeuge bei der Autofabrik in besten Händen sind, verfügt die Firma über neuste Diagnosetechnik. Diese ermöglicht es, schnell jeden Fehler zu finden und zu beheben. Aber auch einem Oldtimer kann geholfen werden. Der gehört genauso



Die D2-Junioren der SG Augustfehn/Apen präsentieren stolz ihre neuen Trainingsanzüge. In der Mitte Manuel Lücking von der Autofabrik in Augustfehn, rechts Trainer Ahmet Düman, zweite von rechts Torwarttrainerin Laura Rieger, von links die Co-Trainer Hans-Martin Engel und Thorsten Krone. Foto: Yvonne Erbrich

dazu wie ein Neu- oder Jahreswagen. Des weiteren ist „Die Autofabrik“ auf die Reparatur von amerikanischen Fahrzeugen spezialisiert.

„Die Autofabrik“ mit Kfz-Techniker-Meister Manuel Lücking garantiert den Kunden eine fachgerecht durchgeführte Reparatur des Fahrzeugs

durch das ständig geschulte Personal und der eben mit der neusten Technik ausgerüsteten Werkstatt.

Die D2-Junioren der SG Augustfehn/Apen spielen in der Qualifikationsrunde der 2. Kreisklasse des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte (JWH). Die überwiegend jüngeren Spieler

kämpfen in jedem Spiel mit großem Einsatz um die Punkte.

Dankeschön sagen an dieser Stelle nochmals die Spieler und das Trainer-team der D2-Junioren an den Förderer Manuel Lücking von der Autofabrik für die tolle Unterstützung der Mannschaft. Heino Schmidt



Eure Projekte liegen uns am Herzen. Wir unterstützen und fördern euch beim Erreichen eurer Ziele – eben aus der Region für die Region.

Meldet euer Projekt an und „schafft alles“!

wirschaffenalles.de
CROWDFUNDING

Eine Gemeinschaftsaktion der



WAS EINER ALLEINE NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE





Internationales D-Junioren-Freundschaftsspiel in der Stahlwerk-Arena SG Augustfehn/Apen gewinnt 2:0 gegen WVV Winschoten



Nach Spielende kamen beide Mannschaften zu einem abschließenden Gruppenfoto vor der Anzeigetafel zusammen.

Für die D-Junioren der SG Augustfehn/Apen war es ein ganz besonderer Tag. Zum ersten Mal trat eine Mannschaft der SG in einem internationalen Vergleich an und feierte dabei vor 110 Zuschauern gleich einen gelungenen Einstand. Gegen die Niederländische Mannschaft vom WVV Winschoten siegte das Team mit 2:0 (1:0) Toren.

Die Organisation und das Drumherum

Doch das Ergebnis war nur die eine Seite für die Mannschaft des Trainerteams mit Hartmut Dreesmann, Mohamed Ismail, Simon Schöning und der Torwarttrainer Fredo Geserich und Simon Schöning. Vor allem das Drumherum machte diesen Tag zu einem echten Fußball-Erlebnis, das allen in Erinnerung bleiben wird. Vor dem Anpfiff sorgten die Organisatoren für eine ganz besondere Atmosphäre. Beide Teams liefen mit Musik ein und stellten sich an der Mittellinie auf.

Dann wurden sogar die Nationalhymnen der Niederlande und von Deutschland abgespielt. Die Mannschaftskapitäne tauschten die Vereinswimpel. Anschließend wurde die Begegnung vom Schiedsrichter gespannt um Benjamin Rust und den Assistenten Philipp Stuchly und Luka Leon Manssen, die das Spiel souverän leiteten, angepfiffen.

Der Spielverlauf

Die Stadionsprecher Timo Neemann und Patrick Pudlo machten den Abend besonders. Patrick begrüßte die Gäste sogar auf Niederländisch und übersetzte alle Ansagen. In der siebten Spielminute konnte Timo Neemann das 1:0 für die SG verkünden. Hannes Knagge zog aus der Distanz ab und brachte seine Mannschaft früh mit 1:0 in Führung. In der 24. Minute dann ein Aluminium-Festival: Dreimal hatten Hannes Knagge und Jonas Kowalski die große Chance auf das 2:0. Ein Schuss aus 16 Metern krachte an die Latte, der Nachschuss landete am Innenpfosten und der zurückspringende Ball wurde knapp neben den Pfosten ins Toraus geschossen.

Nach dem Seitenwechsel kamen auch alle Ergänzungsspieler ins Spiel. Nach mehreren Auswechslungen blieb aber der Spielfluss erhalten. In der 32. Minute, nur zwei Minuten nach dem Wiederanpfiff war es soweit: Nach einer Ecke von Jan-Jost Grote schoss Amir Alabdulla mit einem trockenen Schuss zur 2:0-Führung ein. Danach spielte die SG weiter stark nach vorne. Der WVV-Keeper Louie Dost verhinderte mehrfach Schlimmeres während Terrence Kort im SG-Tor in der 51. Minute den möglichen Anschlusstreffer glänzend parierte und einen strammen Schuss ins linke untere Eck um den Pfosten lenkte. Am Ende blieb es beim ver-

dienten 2:0-Heimsieg.

Alle Spieler der SG Augustfehn/Apen hatten ihre Sache super gemacht. Das erste Spiel überhaupt auf dem Großfeld, dazu das ganze Drumherum und ein absolut sehenswertes Spiel abgeliefert: Die vereinigten Augustfehner und Apen konnten stolz auf ihre Leistung sein. Danach trafen sich beide Mannschaften zum obligatorischem Abschlussfoto vor der Anzeigetafel. Und da durften die Nationalflaggen natürlich nicht fehlen.

Stimmen zum Spiel

„Das war für uns alle ein Highlight, sportlich und menschlich. Ein großer Dank an alle Helfer, Eltern, Fans und unsere Gäste aus Winschoten, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben“, berichtete Trainer Hartmut Dreesmann. „Ein Dankeschön auch an das Schiedsrichter-gespann für die souveräne Spiel-leitung, die Stadionsprecher für die zweisprachige Moderation, die bei den Niederländischen Gästen besonders gut ankam, Nicole Weltzien und Anja Dreesmann, die für das leibliche Wohl sorgten, Stefanie (Steffi) Reddel-Töbermann und Nadine Men-nenga für die Fotos und Videos, Ralf Reddel für den Platzaufbau inklusive der Nationalflaggen, und allen Eltern, Zuschauern und Unterstützern, die dem Spiel einen würdigen Rahmen gaben“, ergänzte Dreesmann.

„Wir fanden, dass es ein lehrrei-

ches Spiel war, das aber vor allem Spaß gemacht hat. Ich höre nur positive Reaktionen von den Spielern und Eltern über das Spiel und wie alles organisiert wurde. Alle haben diesen Abend genossen. Danke für eine tolle Erfahrung für unsere Jungs. Wir freuen uns schon auf das Spiel in Winschoten“, erklärte Trainer Robert Drenth.

Die Verlosung

Am Spieltag gab es am Kiosk Lose für 1 Euro zu kaufen. Verlost wurde ein Deutsches Nationaltrikot. Nach Ab-pfiff der Begegnung wurden die Lose kräftig durchgemischt und blind gezogen von Gregor Janssen. Gewonnen hat das Trikot zur großen Überraschung Janine Janssen, die Mutter von Gregor.

Der Ausblick

Das Rückspiel ist schon geplant: Die beiden Trainer Robert Drenth (WVV) und Hartmut Dreesmann (SG) haben sich auf Samstag, 18. Oktober, für das Rückspiel in den Herbstferien in Winschoten geeinigt.

Das Fazit

Es war ein tolles Event, ein gelungenes Spiel und ein starkes Zeichen für die deutsch-niederländische Freundschaft. Beide Mannschaften machten sich hinterher mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken auf den Heimweg. Hartmut Dreesmann



Zeltlager 2025 Sticki-See, wir rauschen an.



Mitte August reiste der SV GOTANO mit fast 100 Menschen an den sogenannten Sticki-See in der Gemeinde Jümme. Dieses Zeltlager avanciert mittlerweile zu einem der absoluten Highlights beim Kleinen Verein tief im Westen des Ammerlandes. Drei Tage wurde die Grillhütte belagert, ausgiebig im Wasser getobt, Fußball gespielt, in der Dunkelheit mit Fackeln gewandert und die Kinder erlebten mit ihren Betreuern eine völlig andere Welt als die Bekannte auf dem Fußballplatz.

Alle Teilnehmer wurden mit blauen, was auch sonst, Lagershirts ausgestattet – unverwechselbar mit dem Logo „Zeltlager 2025“ bedruckt und diese wurden mit Stolz getragen. Da es durchaus auch mal einen Regenschauer gab, wurde dann in der Grillhütte gebastelt, z. B. verschiedene bunte Ketten oder die Mädels schminkten die Jungs und es wurde Friseur gespielt.

Bei der traditionellen Lagerolympiade mussten Teams aus allen Altersklassen gebildet werden und dann mussten alte Spiele wie Sackhüpfen, Wasserschleppen oder auch ein Staffellauf bewerkstelligt werden. Hier zeigte sich der individuelle Teamgeist bei den unterschiedlichen Jahrgängen. Bei der Verpflegung ging es wie in den Jahren zuvor auch recht einfach zu, es wurden Pommes-Frites, Hamburger und Schildkröten (Steak im Brötchen) gereicht. Zum Frühstück wurde natürlich die berühmte Schokoladencreme gefuttert und alle wurden satt.

Bei dieser großen Anzahl von Kindern und Betreuern war es logistisch eine absolute Meisterleistung des Organisationsteams. Nach dem Treffen in Nordloh rauschten unzählige Fahrzeuge gen Detern und flugs wurden die ersten Zelte zwischen See und Grillhütte aufgebaut. Die sperrigen

Güter wurden mittels Anhänger transportiert und dann mit vielen helfenden Händen auf- und wieder abgeladen.

Da dieses Mal die Grillhütte am See als Basislager diente, war der aufwendige Aufbau des Verpflegungs-



zelttes nicht erforderlich.

Am Ende waren sich alle darüber einig, dass das mal wieder eine Veranstaltung war, bei der die Gemeinschaft lebt, der Zusammenhalt gestärkt und teilweise neue Freundschaften geschlossen wurden. Das

Organisationsteam hat schon signalisiert, dass es 2026 sicher wieder ein Zeltlager geben wird.

Text: Axel Eickhorst

Fotos: SV GOTANO Jugend



SALE %



ERIMA HYBRID TRAINING FUSSBALL

Strapazierfähiger Trainingsball mit den Merkmalen eines Spielballs

Seit seiner Einführung im Jahr 2015 setzt der ERIMA HYBRID TRAINING neue Maßstäbe in puncto Haltbarkeit und Spielfreude. Dank seiner genähten und zusätzlich geklebten Oberfläche aus robustem PU macht dieser Fußball tägliche Trainingseinheiten sehr, sehr lange mit. Der weiche, mehrlagig aufgebrachte Schaum und die ummantelte Blase verleihen ihm gleichzeitig die Merkmale eines Spielballs.

Stück

39,95€

ab 10 Stück

17,90€

ab 20 Stück

15,90€

Kontaktiere jetzt deinen



Teamsportberater



015207197539



Lampe@sport-nord.com



Sportnordteamsportberater



Neuer Zwirn für die A-Juniorinnen beim SV GOTANO



Die A-Mädchen mit neuem Trikotsatz – gesponsert von Cord Oltmanns

Cord Oltmanns und Henning Hinrichs haben sich gedacht, diese fast erwachsenen jungen Damen vom SV GOTANO müssen wir unterstützen – in Zusammenarbeit mit dem Trainer-team Christian Mählmann und Andre Nehls wurden neue Trikots und Trainingsanzüge geordert.

Cord war für die Spielbekleidung zuständig und Henning für den feinen Zwirn neben dem Fußballplatz. Ende August wurde dann die Bekleidung offiziell überreicht und neben den vielen Dankesworten für diese großartige Unterstützung gab es für beide Förderer kleine Fanartikel und den ob-

ligatorischen GOTANO-Schal.

Beide Firmeninhaber nutzen so die Gelegenheit, ihren Betrieb bzw. Geschäftszweig weit über die Grenzen des Ammerlandes hinaus bekannt zu machen, die A-Juniorinnen spielen im Jade-Weser-Hunte Kreis und somit in der Wesermarsch, Friesischen Wehde und in und um Oldenburg um zu.

Firma Oltmanns vertreibt einen regen Handel mit Baumschulpflanzen und Firma Hinrichs ist eine namhafte Adresse im Bereich Elektrotechnik und Metallbau, beide Firmen sind in Godsholt ansässig.

Text und Bilder Axel Eickhorst



Henning Hinrichs (links) sponserte neue Trainingsanzüge



Vom Förderverein gab es Rucksäcke



Nachwuchskräfte vom SV GOTANO geehrt



Jannik Lüken, Piet Boersma, Chris Borchers, Sophie Sassen, Rieka Janßen, Jantje Berger (v.l.)

GOAT...was ist das denn? Das haben sich viele Ammerländer in den ansässigen Sportvereinen gefragt. GOAT steht für „Greatest of Ammerland Trainers“ – und ist eine neue Ernährungsform der Ammerländer Sportjugend für junge, engagierte Trainerinnen und Trainer bis zum zarten Alter von 27 Jahren.

Bei GOTANO boomt zur Zeit die Jugendabteilung und somit wurden vier potentielle Sympathieträger vorgeschlagen. Rieka Janßen, Sophie Sassen, Piet Boersma und Chris Borchers durften sich Ende September mit weiteren 12 jungen Menschen aus den Ammerländer Sportvereinen über diese besondere Ehrung freuen.

Warum werden diese jungen Menschen geehrt? Es ist ein enormer zeitlicher Aufwand, ehrenamtlich für Kinder oder auch schon Heranwachsende als Trainerin oder Trainer zu fungieren. Oft Verbunden mit einer nicht zu verachtenden finanziellen Belastung in Form von Spritkosten, Trainingsmaterialien und dergleichen mehr. Trotzdem machen sie Ihren Job im Verein, nicht nur als Übungsleiter, oft auch neben dem Platz oder in der Halle in anderer Funktion, das sollte nun geehrt werden und zusätzlicher Ansporn für andere junge Sportlerinnen und Sportler sein.

Sophie Sassen – Tausendsassa bei der Damen, Wirbelwind bei den Heimspielen der ersten und zweiten Herren im Bereich Verköstigung und

gerne bereit, die blau-weiße Fahne richtig in den Wind zu halten.

Rieka Janßen – selbst lange Jahre Spielerin bei den Damen, zusätzlich die damaligen C-Mädchen trainiert und nach ihrem Vereinswechsel in die Bezirksliga bei ihrem Heimatverein das Training der Mini-Kicker über ein Jahr geleitet.

Piet Boersma – der jüngste zweite Vorsitzende der Vereinsgeschichte, Kapitän der ersten Herren, Mitglied im Organisationsteam Zeltlager, Festausschuss und einer, der nicht lang schnackt, sondern anpackt.

Chris Borchers – Cheftrainer bei den derzeitigen C-Mädchen, führt die Mannschaft seit 2 Jahren und hat nie geglaubt, dass er mal so erfolgreich eine Mädchenmannschaft trainieren würde. Gerade wieder ungeschlagen die Herbstmeisterschaft eingeehmt, in der abgelaufenen Saison Staffelsieger und dritter bei der Bezirksmeisterschaft geworden.

Hinter allen Ehrungen steht immer jemand, der die Idee hat und der die Vorschläge unterbreitet.

Jannik Lüken als Vorsitzender der Sportjugend im Kreissportbund Ammerland hat GOAT im Ammerland eingeführt und Jantje Berger vom SV GOTANO hat die Homepage des KSB Ammerland aufmerksam gelesen und die vier zur Ehrung vorgeschlagen.

Bild KSB Ammerland

Text Axel Eickhorst



Sie sind nicht zu stoppen – oder doch?



Ungeschlagen Herbstmeister C-Mädchen SV GOTANO

Foto: Sandra Sobing

Die C-Mädchen des SV GOTANO eilen von Sieg zu Sieg – aufgrund der Kaderstärke zu Beginn der Saison als 7ner Team gemeldet und in der Zwischenzeit ist die Menge der Fußballbegeisterten Mädchen auf 14 angewachsen.

Der Saisonstart ging nicht so erfreulich los – es setzte im Auftaktmatch im Pokalwettbewerb eine Niederlage beim Post Sportverein in Oldenburg mit 1:3 – da passte im Spiel noch nicht alles. In den Punktspielen ging es dann mit hohen Siegen los und gegen die JSG am Meer musste man einem Rückstand hinterherlaufen und schaffte mit großem Willen den Ausgleich zum 4:4. Da die Staffel nur aus fünf Mannschaften besteht, mussten weitere Freundschaftsspiele die Mädchen im Spielrhythmus halten, hier standen ein Sieg und ein Unentschieden zu Buche.

Das letzte Punktspiel vor der Winterpause war dann für die Herbstmeisterschaft sehr wichtig und der FC Rastede wurde auf deren Platz mit 5:2 bezwungen.

Ein sehr interessantes Spiel, zeigte der junge Schiedsrichter doch zwei Mädels vom SV GOTANO die gelbe Karte und verpasste einer Spielerin sogar eine Zeitstrafe.

Allem Anschein nach wurde dadurch der Ehrgeiz geweckt und die zwischenzeitlich wackelige Führung von 3:2 wurde in den letzten Minuten auf 5:2 ausgebaut.

Bemerkenswert war die Reaktion der Rasteder Trainer – ob nun vor Ort oder später auf dem medialen Weg wurde den Mädchen gratuliert. Da kam der Spaß am Fußball und der gesunde Sportsgeist richtig zum Tragen.

Axel Eickhorst

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SV Gotano 7er	4	48 : 6	10
2.	JSG am Meer 7er	4	14 : 5	8
3.	FC Rasede 7er	4	31 : 8	7
4.	SG SW Oldenburg 7er	4	3 : 40	3
5.	TuS Ocholt 7er	4	2 : 39	0
6.	GVO Oldenburg II 7er zg.	0	0 : 0	0



Heimspielcamp beim VfB Oldenburg



Am 6. September durften 26 Kinder aus den Jugendmannschaften des SV GOTANO nach Oldenburg reisen und am Heimspielcamp des VfB Oldenburg teilnehmen.

Dieses Camp beinhaltet einige Trainingseinheiten mit den Jugendtrainern des VfB, eigens dafür entworfene Trikots und natürlich als Einlaufkind die Kicker des VfB und des Gastes auf das Spielfeld zu begleiten.

Dieses Heimspielcamp wurde zum ersten Mal mit dem SV GOTANO als Partnerverein von Seiten der Oldenburger veranstaltet. Die Plätze waren ruck-zuck vergeben und die Kinder hatten einen sehr abwechslungsreichen Tag. Neben ganz tollen Trainingseinheiten und etwas schmack-

haften zum Essen war das Einlaufen mit den großen Fußballern der absolute Höhepunkt.

Axel Eickhorst



Ein Blick in den Spieler Tunnel

Ferienpass-Aktion mit über 80 Kindern im Sportpark GOTANO



Ferienpass-Aktion beim Förderverein Jugend-Sport SV GOTANO Foto: SV GOTANO

Jedes Jahr im August veranstaltet der Förderverein Jugendsport SV GOTANO eine Ferienpass-Aktion im Sportpark GOTANO, zu der alle Kinder über den Ferienpass der Gemeinde Apen eingeladen werden.

In diesem Jahr überstieg die Anmeldung die Achziger-Marke und so wurde es am 08. August richtig voll auf dem Sportplatz. Alle Kinder konnten sich das DFB-Fußballabzeichen verdienen. Dabei geht es in spielerischer Form die verschiedenen Aufgaben zu lösen.

Da muss der Flankengott sein Können zeigen, der Slalomspezialist ist gefragt und der Passgeber genau spielen und viele andere Übungen. Alle Kinder lösten die Aufgaben im Rahmen ihres Könnens mit Bravour, zum Schluss gab es aufgrund des sommerlichen Wetters eine Erfrischung aus dem Wasserschlauch. Dann wurden Bratwürstchen gegrillt, Pommes bereitet und am Ende waren die Kinder und die Organisatoren sehr zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung.

Axel Eickhorst



Ferienpassaktion des TuS Augustfehn: Kinderturnen mit viel Spaß und Bewegung



Wie in jedem Jahr hat die Kinderturn-Abteilung des TuS Augustfehn unter der Leitung von Iris erneut eine beliebte Ferienpassaktion angeboten. Mit Unterstützung eines engagierten Helferteams verwandelte sich die Sporthalle für einen Tag in ein Bewegungsparadies für Kinder.

Auf dem Programm standen ein fantasievoller Minigolf-Parcours sowie ein herausfordernder „Ninja Warrior“-Hindernislauf, die bei den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für große Begeisterung sorgten. Mit viel Liebe zum Detail und großem persönlichen Einsatz bereitete Iris die Aktion

vor und verbrachte zahlreiche Stunden in der Halle, um alles für die Kinder vorzubereiten.

Der Aufwand hat sich gelohnt: Zahlreiche strahlende Gesichter und fröhliches Kinderlachen machten deutlich, wie gut das Angebot ankam. „Die Bewegung, der Spaß und die strahlenden Kinderaugen sind der schönste Lohn“, so Iris nach der gelungenen Aktion.

Der TuS Augustfehn bedankt sich herzlich bei Iris und ihrem Team für das große Engagement und freut sich schon jetzt auf die nächste Ferienpassaktion. Sarah Bruns

In diesem Jahr konnten vier Mitglieder für 25-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet werden. Eine besondere Würdigung erhielt Dieter Tammen, der dem TuS bereits seit beeindruckenden 40 Jahren die Treue hält. Tammen war im Jahr 1988 selbst Vorsitzender des Vereins und blickte bei der Feier gemeinsam mit dem heutigen 1. Vorsitzenden Kai Wienken auf viele Erinnerungen und bewegte Zeiten zurück. Ein besonderer Moment, der Vergangenheit und Gegenwart des Vereins auf persönliche Weise miteinander verband. Die Geehrten erhielten als Aner-

kennung einen bunten Blumenstrauß sowie einen Gutschein der Gemeinde. „Auch wenn es in diesem Jahr nur wenige Jubilare waren, war es ein umso persönlicherer und besonders würdevoller Nachmittag“, betonte der Vereinsvorstand.

Mit der Ehrung dankt der TuS Augustfehn seinen Mitgliedern für jahrzehntelange Unterstützung, Engagement und gelebte Vereinstreue. Der Verein zeigt damit einmal mehr, wie wichtig die Gemeinschaft und das Ehrenamt im sportlichen und sozialen Leben sind. Sarah Bruns



27 neue Läuferinnen und Läufer meistern 30 Minuten

Laufkurs 2025 erfolgreich abgeschlossen

Mit dem erfolgreichen Abschlusslauf endete jetzt der Laufkurs 2025 des TuS Augustfehn. Insgesamt 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben es geschafft, 30 Minuten am Stück zu laufen – das gemeinsame Kursziel wurde damit eindrucksvoll erreicht.

Besonders motivierend: Zum Finale schlossen sich auch Läuferinnen und Läufer aus früheren Jahrgängen dem letzten Lauf an, um die Gruppe zu unterstützen und das sportliche Miteinander zu feiern.

Die beiden Kursleiterinnen Kirsten und Sandra zeigten sich begeistert vom Engagement der Teilnehmenden: „Wir sind stolz auf alle, die durchgehalten haben. Die Fortschritte, die jede und jeder Einzelne gemacht hat, sind beeindruckend.“



Der nächste Laufkurs ist bereits in Planung und soll 2026 starten. Wer Lust hat, sich in netter Gemeinschaft an das Laufen heranzutasten, ist herzlich willkommen.

Mit einem Augenzwinkern hieß es zum Abschluss: „Mit der richtigen Motivation läuft's – manchmal auch mit einem Glas Wein oder Cocktail in Aussicht.“ Sarah Bruns

Ehrung langjähriger Mitglieder



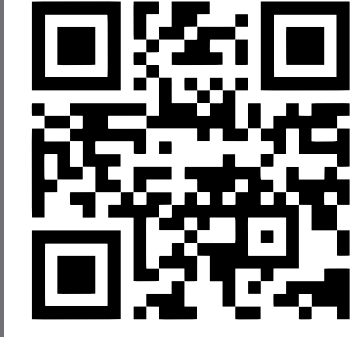
In feierlichem Rahmen hat der TuS Augustfehn am vergangenen Wochenende seine langjährigen Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt. Bei Kaffee, Kuchen und einem

gemütlichen Beisammensein in der Eisenhütte Augustfehn wurde ein besonderer Nachmittag ganz im Zeichen des Ehrenamts und der Vereinsgemeinschaft verbracht.



Sausewind

„Da geht's mir gut“



WEIHNACHTSMÄRKTE



Weihnachtsmärkte Hamburg	★	29.11.'25	39,- €
Weihnachtsmärkte Lübeck	★ ★	29.11.'25	42,- €
Weihnachtsflair in Lüneburg	★ ★	06.12.'25	39,- €
Weihnachtsmarkt Quedlinburg	★ ★	06.12.'25	45,- €
Weihnachtsmarkt Hameln	★ ★	13.12.'25	42,- €
Weihnachtsmärkte Münster	★ ★	13.12.'25	39,- €
Weihnachtsmarkt Wernigerode	★ ★	13.12.'25	45,- €



TAGESFAHRTEN 2026

Creativa, Dortmund*	28.03.'26	62,-€
Karfreitag in Alkmaar	03.04.'26	53,-€
Karfreitag in Groningen	03.04.'26	48,-€
Keukenhof, NL*	11.04.'26	69,-€
Keukenhof, NL*	02.05.'26	69,-€
Muttertag in Utrecht, NL	10.05.'26	48,-€
Ender Matjes-Tage	30.05.'26	38,-€
Ameland, NL**	20.06.'26	73,-€
Baltrum**	11.07.'26	73,-€
Giethoorn	24.07.'26	48,-€
Baltrum**	09.08.'26	73,-€
Ameland, NL**	15.08.'26	73,-€
Timmendorfer Strand	22.08.'26	48,-€

*inkl. Eintritt
**inkl. Fähre

weitere Tagesfahrten in Planung



elektrischer Leuchtturm, Borkum

Komödie WINTERHUDER FÄHRHAUS „Höchste Zeit!“

Seit 2010 begeisterte die Wechseljahre-Revue „Heiße Zeiten“ bundesweit das Publikum. Nun stehen die vier Damen im Nachfolge-Stück „Höchste Zeit!“ vor den großen Fragen rund um Liebe, Ehe und den (un)perfekten Partner. Mit viel Humor, Situationskomik und legendären Hits der 70er bis 90er Jahre (mit neuen deutschen Texten) erleben die Zuschauer und Zuschauerinnen in dieser Musicalkomödie einen turbulenten Hochzeitsabend voller Überraschungen, Herz und Champagner. Erleben Sie selbst, wie die vier für jedes vor- und naheheliche Problem genau den richtigen Ton treffen: mal unverblümt, mal zornig, mal schnippisch – aber stets erfrischend und urkomisch! Die Zuschauer erwartet nach bewährtem Rezept ein brüllend komischer Abend über vier Ladys im Hochzeitsrausch.

Dass dabei nicht alles glattgeht, versteht sich von selbst!

18.07.26 Busfahrt
★ inkl. Eintritt ★

89,- €

Erst Schlendern, Shoppen, Hamburg entdecken, bevor es anschließend zum Theaterbesuch ins Winterhuder Fährhaus geht.



© Komödie Winterhuder Fährhaus / Jonca-DEDEHMEL

Sausewind

Meeschweg 9 • 26127 Oldenburg • Tel.: 0441/93565-0
info@sausewind.de • www.sausewind.de



STERNE DES SPORTS

Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für das gesellschaftliche Engagement von Sportvereinen. Es werden Initiativen ausgezeichnet, die sich über ihr sportliches Angebot hinaus gesellschaftlich engagieren. Das Ziel: Vereine für ihr herausragendes gesellschaftliches Engagement zu würdigen und ihre Projekte ins Rampenlicht zu stellen.

Weitere Informationen findet ihr auf sterne-des-sports.de

Eine Gemeinschaftsaktion der

**Volksbanken Raiffeisenbanken
Oldenburg Ammerland**

